

Nom. Soeben ist der Telegraphenstreik ausgebrochen, man befürchtet keine Ausdehnung auf andere Städte.
Blorenz. Der österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen, Graf Kalmay, ist zu mehrjährigem Aufenthalte hier eingetroffen.

Ein. Falls eins an das italienische Ministerium von dem Bundesrat gerichtete dringende Vorstellung über die von Italien

festgesetzte Sollzahlung in Bezug auf erfolglos bliebe, würde der Bundesrat laut Artikel 11 des schweizerisch-italienischen Handelsvertrages die Intervention eines internationales Schiedsgerichts anstreben.

Milano. Die Sabulen griffen am 17. November ein spanisches Detachement an, welches eine Reconnoiterung der umliegenden Orte ausführte. Es fand ein lebhaftes Schermüppel statt, bei dem die Sabulen zum Gewinnt wurden; 4 spanische Soldaten sind verunglückt.

Kopenhagen. Wegen des harten Sturmes gingen leichte Nachtschäden auf und es steht außer Acht.

Verordnung. Wie in untenstehenden Kreisen verlautet, ist die Bestimmung der Eisenbahnlinie beschlossen worden.

Am. Nov. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass durch das Bombardement gegen die Hauptstadt, außerdem mehrere hundert Häuser beschädigt wurden, von den

10000 Einwohnern sind mehrere hundert getötet worden, gegen

10000 haben den Tod verloren.

Die Berliner Presse verliest: Im Vordergrunde aus der Erholung des Silberreiches in New-York und London. Zweitens wurden bei nach liegenden Kurien in neuen Jahren unerwartet neue, italienische Renten gut getragen, während Kurien bei fast unveränderten Kurien wenig Beachtung finden. Dritterweise die Obligationen bei niedrigeren Kurien noch angeboten. Den Banken waren momentan Kreditlinien von Wien ausreichend, auch deutsche Banken riefen durchweg kleine Betriebe aus, was Spanien-italienische geben, insoweit zahlreiche Geldungen und nach Deutschland waren besser, die leitenden Kohlenmärsche im gesamten Kaiserreich wesentlich höheren Kurien umgingen. Vierterweise durch das Aufzuhören des zahlreichen mitteldeutschen Schatzvermögens, aufgrund breitgestreut, man betrifft, dass auch aus der spanisch-italienischen Gruppe eine Einsparung bezüglich der Kosten zu erwarten kommt. Die Börse schwankt, namentlich die Antiken-Börse und Rohstoffe. Im vorangegangenen Jahrzehnt in Höhe leichteren Goldstandes, am genugst der neuen Kurien, die beiden Banken blieben dabei sehr und damit die Börse gelingt. Beziehungen und Verbindungen zwischen Industriekreise vorwiegend mit Fabrikanten und Kaufleuten sind.

Frankfurt a. M. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Stockholm. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Hannover. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Wien. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Leipzig. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Frankfurt a. M. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Berlin. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Frankfurt a. M. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

London. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Paris. Am 10. d. Januar vom 11. D. W. wird ge-

ordnet, dass die Börse am 11. d. Januar geschlossen bleibt.

Am 20. November stiess 1 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unsre gute und innig geliebte Mutter und Schwiegermutter

Franz

Elisabeth verw. Greif

im Alter von 75 Jahren und 10 Monaten. Sie betraetzt zeigen dies hierdurch allen lieben Verwandten und Freunden an

Karl Richtner,

Bertha Richtner geb. Greif.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause, Töpferstr. 9, aus nach dem Trinitatisfriedhof statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unter geliebter Gatte und Vater

Johann Heinrich Sammler

am 19. November, Nachmittags 1/3 Uhr nach 14tägigem schwerem Leiden entschlief ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. November von der Halle des Johannisfriedhofs in Tolkewitz aus statt.

Heute verchied jant und ruhig im 87. Lebensjahr unsre liebe gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter,

Frau Therese verw. Richter

geb. Arnold.

Dies zeigt lieben Verwandten und Freunden sie betraetzt an Dresden und Wien, den 19. November 1893

Friedrich Richter

im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass mein einziger Sohn, braver Mann

Friedr. Leonhard Kübler

nach jahrelangem, unheilbarem Leiden infolge Schlaganfall am Sonntag Abend aus dem Leben geschieden ist.

Camilla Kübler geb. Nobe.

Die Beerdigung findet Mittwoch 1/4 Uhr von der Totenhalle des weiten Friedhüldes aus statt. Einwiger Blumenkunst wird im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Sonntag stiess 9/4 Uhr entschlief unser lieber, guter Vater, Vater und Bruder,

Herr Julius Schiebold,

was sie betraetzt anzeigen

Auna verw. Schiebold geb. Krause

nebst Kindern und Geschwistern.

Blasewitz, den 21. November 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 22. Nov. Nachm. 1/3 Uhr von der Halle des Tolkewitzer Kirchhofs aus statt.

Ein Cypressenzweig

auf das Grab unserer treuen, unvergesslichen Genossin

Amalie Zscheischig.

Ruhe faust!

Das treute Herz, das uns so herzlich gedachten, gebrochen liegt's von Todestalfer Hand. Amalie hat man uns zur Gruft getragen, die Schwester ist schon längst im Heimathland. Nicht stehen wir Dein Herz des Amelius wieder, auch nicht mit Liebe Du auf uns herab, o könntest Deine Liebe wie Dir lohnen, gelebtes Malchen, die Du uns gethan. Mögl' Du bei Gott, an seinem Thronmalchen den Lohn für alles Gute hier empfahn.

Dresden, den 19. November 1893.

Der trauernde Jungfrauen-Verein der Kreuzparochie.

Für die unzähligen Beweise der Liebe und Thelnahme bei dem schnellen Hinscheiden unserer heiligsten

Martha,

den überwältigenden Blumenkunst, die kostreichen Worte am Grabe, die ehrende Übernahme ihres Herren Ehebund und Freindinnen, den erhebenden Gesang der Herren Collegen, allen unseren tiefsinnigsten Dank!

Die tieftauernde Familie Pusskailer.

Zur die außerordentlichen zahlreichen Beweise treuer Hingebung, Liebe und Freundschaft, die unserer geliebten Conine und Tante, der

Frau verw. Baumelster

Bertha Berndt

bei ihrem Hinscheiden durch reichen Blumenkunst und ehrende Beisetzung zu ihrer leichten Ruhestätte, sowie uns durch kostliche Thelnahme in so reizendem Maße zu Theil geworden sind, sagen wir nur hierdurch allen tiefergefühltesten Dank.

Bauzen, am Begegnungsstage, den 18. November 1893.

Die Hinterlassenen.

Dank! Herzinniger Dank!

Es ist mir bei dem schmerzlichen Begegnung meiner threnen Gottes von allen Seiten in wohlauf wohltuender Weise so überaus reiche Thelnahme geworden, dass es mir geradezu unmöglich, jedem Einzelnen meinen Dank darzubringen. Nehmen Sie daher Alle, Liebe Bekannte, Freunde, Kollegen und treue Nachbarn meinen tiefsinnigsten, innigen Dank mit der Bitte zu Gott, dass er Sie Alle vor ohnlichem Schild beschützen möge.

Dresden, am Begegnungsstage, den 19. Nov. 1893.

Robert Böttger,
Bäckermeister.

Mit Gottes Hilfe wurde uns heute am frühen Morgen ein kräftiger Junge geboren.

Dies zeigen hochfreut an Anton Jenkins u. Frau.

Dresden, d. 20. Nov. 1893.

Gertrud Terne
Paul Wünsche

Verlobte.

Am 19. November 1893.

Statt jeder besonderen

Meldung.

Thoska Queck
Adolph Richter,
Ober-Brotkasten.

Verlobte.

Wittau i. Z., Novbr. 1893.

Karl Piersig
Bertha Piersig
geb. Gembel.
Vermählte.

Dresden, 18. November 1893.

nahe Dresden laufe für baar. Get. Off. u. T. Z. 599

"Invalidenbank" Dresden.

Die Verbildung des Stadt-

genomden a. D. Herrn

Hennig

findet Dienstag Nachmittag, 3 Uhr nicht statt. Siechenhaus, sondern von der Barentialthalle des Triinitatis - Kirchhofs (Malewitz) aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Siegrätschel vom Grobe un-
seres lieben unvergesslichen

Gatten und Vaters

Christian Hanemann,

Bahnwärter.

kennen wir nicht unterscheiden, für

die uns so wohltuenden Beweise

der herzlichen Thelnahme, sowie

den reichen Blumenkunst, bei

dem Begegnung unseres theuren

Entschiedenen Allen unseren tie-

fühlsamen tiefsinnigen Dank aus-

zu sprechen. Besonders Dank

fanden Herren Bogenheft, seinen

weiteren Herren Kollegen, seinen

Herren Kameraden von 1893 für

die ehrliche Begleitung und den

herren Sängern für den er-

habenden Gesang, sowie Herrn

Diakonus Heinemann für die

treuherzigen Worte am Grobe.

Dresden, den 19. Nov. 1893.

Johnne verw. Hanemann

nebst Kindern.

Siegrätschel vom Grobe un-

seres lieben treuherzigen Gatten,

Vater, Schwieger- und Groß-

Vaters

Carl Moritz Beeren

drängt es uns allen Denen, die

die liebvolle Thelnahme durch

reichen Blumenkunst und Be-

gleitung zur leichten Ruhestätte

bewiesen haben, umso tiefsin-

glichen Dank anzusprechen.

Nochmals unser herzliches

Dank.

die tieftauernden

Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

die trauernden

Hinterbliebenen.

Vorläufige

Verbildung

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

an der Elbe gelegen.

mit gr. Umfang u. höchst rentabel,

ist Umfang halber zu verkaufen.

Offerten unter U. W. 989 an

die Gr. v. Bl. erbeten.

die Grundstücke

Büttner- Geschäft.

Ein in sehr prunkreicher Haas
bedeutendes Buttergeschäft ist vor
eigen Übernahme des vater-
lichen Hauses sofort für 1500
Rth. zu verkaufen. Wiehe ganz
billig mit angemoder Wohnung,
reicht tägliche Umsatz 30-60 Rth.
bedeutend erweiterungsfähig
passend für Bedienmann
Gebeten unter T. P. 592 in
"Invalidendenk" Dresden.

Ein schweres Fuhrwerk
mit 3 Wagen u. einer ausdauer-
nder Kutsche, mit preiswert zu
verkaufen. Gebete off. bitte man
nachfragen unter Z. D. 94
in die Expedition dieses Blattes.

Sichere Existenz.

Eine gut geb. fl. Musik-Instru-
mentenhandlung ist weg-Raum d.
Platz vor der 1. Dan unter sehr
guter Bed. zu verkaufen. Dielebe
möchte sich um 100 f. e. Waffel-
ohr. Waffelohr eignen. Ansah-
tung 1000. Gebet erbeten unter
T. P. 2730 durch G. V. Taube
& Co., Dresden, Circus 10.

Nilshabgabe!

Amputierte halb blind ge-
kommen ein Gehäuse abzugeben.
Dielebe ist mit Anhänger sehr
gut. Gebet am Tag von 20 Uhr
bis 10 Uhr eine halbe Stunde
vor der Polizei, Kundshof kann
mit übernehmen werden. Inventar
mit dazu übernehmen werden
Übernahme 1. December 10.
A. J. Amput. Alles andere bei mir
zu erläutern. Notarrei Görlitz
in Dresden. Preis 2000.

Bäckereien,

4. Kind. 1. billig. 1. bill. zu ver-
kaufen und im besten d. Zwege.
Ansah. 100. Gebet.

Junge Dameinden ein

Produktengeschäft

zu kaufen. Off. mit Preis un-
ter E. K. 100 verkauf. Gebet

in die Expedition dieses Blattes.

kleineres Restaurant
zu kaufen gesucht. Gebet
erbeten unter B. F. 125
in die Expedition dieses Blattes.

Piano (Metall), gut im Ton,
bei pl. Stephanienstr. 64 pr.

Heiraths- Gesuch.

Ein Witwer, Mitte 30, sucht
eine Lebensgefährtin mit
guten, liebevollen Charakter in
gleichem Alter. Off. mit Angabe
der nächsten Zeitnahme unter
B. F. 122 in die Expedition dieses Blattes.

Ein Witwer,

und. Gebet. Gebet gute. Pro-
zeß, mit einem sichtbaren
fehlenden Handen, sucht bei-
de. Gebet.

vermög. Fräulein.
18. Witwe. NB. Gute Partie!
Off. unter A. O. 579 an
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden erbeten.

Reelles Heiraths- Gesuch.

Der reichste Mann, Mitte
der 20 Jahre, welcher eine gut
eckige Süßigkeit mit Goldwür-
scheln besitzt, sucht ein Hauselein
in gleichen Alter als Wirth-
häusern. Bei negativem Banch-
spruch nach einer Zeit nicht
zu prahlen; etwas Vermögen
erwünscht. Gebet unter X. Y.
101 vorliegender Seite.

Zwei Kinder, 20 J. u. 10. Gebet
unter X. Y. 100. Gebet.

Verheirathung

8. Geschlecht. 2. Mädchen von
21-23 J. in gleich Verhältnissen,
welche Gott. u. Frey. z. d. Berufe
hat. Gebet off. bitte man bis
Platz unter B. F. 121 Gebet. d. Pl.

Heiraths- Gesuch.

Restaurant (Wittwe), 42 J.,
etwa stattig, 2 hübsche Kinder,
6 u. 4 Jahre alt, 600 R. Ver-
mögen, nicht sich davon zu ver-
schaffen, auch Wittwe ohne
Kind. Geb. Adr. in Z. D. 96
bis 25 d. Platz. i. d. Exped. d.
Pl. niedergeladen.

Heiraths- Gesuch.

Eine häusl. geb. junge Dame
mit liebem, hellen u. schönen
Auge, sucht die Bekanntschaft
e. geb. alleinstehend, wenn auch
ältere Dame, die hat. Gebet
zu machen. Nicht anm. Off. u.
V. F. 625. "Invalidendenk"
Dresden zu richten.

Kirchen-Nachrichten.

für Dienstag den 21. November 1888.
Generalvikar. Abend. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. W. Härtel.
Hochzeit. Ab. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.
Hochzeit. Ab. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

für den zweiten Freitag. Mittwoch den
22. November 1888.

1. Evangelisch-lutherische Kirchenscheine.

Tetze: Worm. 10. 12. 20. 22.

Abend: 10. 1. 2. 3.

Das und. Sopranistenchor, Arns. u. Walz

holzen. Solistes. P. Löbel und. Walz

Summermann. Festtag. 6 Uhr. Hoch-

zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Mittwoch. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Freitag. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Samstag. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sonntag. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Montag. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Monday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Tuesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Wednesday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Thursday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Friday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Saturday. 6 Uhr. Hoch-
zeitssegnungsamtsschreiber: Dr. Härtel.

Sunday. 6 Uhr. Hoch

Neumann's Concert-Haus
8 Schlosserstraße 8
empfiehlt seine vorzüchliche
bürgliche Küche zu kleinen
Preisen.
Hochachtungsvoll
J. B. Gustav Friedler.

Der Saal i. Stephanienhof
am Sonntag d. 10. Dezbr. sowie
am Weihnachtsfeiertag ist
achtungsvoll **G. Neumann**,
Sebastian's Gasthaus,
Neustädter Markt 6,
nebst einer Vereinszimmer für
25 Pers. passend zur freien Ver-
fügung, auch Sonntags.
NB. Vorzülicher Mittagstisch
in 1. u. 2. Portionen.

Best-Restaurant „Société“,
Waisenhausstraße 18.
Wein- und Austern-
Salon.

Diners und Soupers
in u. außer dem Hause.

ff. Weine.
Holländische Auflern
täglich frisch das Tugend 3 fl.
Speisen u. Delicatessen
was die Nation bietet.
Hochachtungsvoll **Armin Krüger**

„Thalysia“
Schloßstraße 11. I.

Hofmehl-Suppe 10
Grüne Soße mit Spargel 20
Grüngemüse mit Kartoffeln 20
Küche Nüsse mit Preiselbeeren 20
Brot mit Kartoffeln 20
Brotzeitkost 20
Weiß Bohnen mit Käpfchen 20
Gefüllte Grünkarpfen 20
Wildbirne 20
Eiergrünpfanne im Blumenkohl 20
Dönerküche mit Connot 20
Reis-Budding mit Fruchtsauce 20
Quarkfladen 10
Stolle, Compote, Salate, Obst.
Heute Abend noch:
Ame Ritter. Sante Klara.

Neumann's Concert - Haus,
8. Schlosserstraße 8,
hält seinen renovirten Ge-
sellschaftssaal, sowie gr. u.
fl. Zimmer - Räume bestens emp-
fohlen. Hochachtungsvoll
J. B. Gustav Friedler.

Café u. Restaurant zum Burgberg
in Loschwitz.
Direct a. d. Strohmarkt geleg.
Prachtvolle Rundbericht.
Gut geheizte Zimmer.

Restaurant
„Zur schönen Aussicht“,
Loschwitz,
Identit. Ausflugsort in Dresden's
Umgebung.

Frankenbrän',
König Johannstraße 12.
Heute großes
Schlachtfest.
Carl Arndt.

Als Spezialität:
Münchner Schlachtfüssele

Das Schilling-Museum
bleibt am Montag (den 22. Nov.)
geschlossen.

Damey und Herren
zu musikalischen Stücken geladen
für Chor, Solo- u. Ensemble-
Gesang (Altstimmen). Offert.
u. S. T. 470 Exped. d. St.

PRIVAT
(BESPRECHUNGEN)

Section Dresden.
Monats-
Versammlung
heute Abend 8 Uhr im
Vereinslokal
„3 Raben“
1. Treppen.

Bericht des Herrn Prof. Dr.
Lehmann: Nordböhmische
Wanderungen. V. Durch
das Lausitzer Gebirge
in das Czechenland. —
Bericht über die Delegierten-Ver-
sammlung. — Mitteilungen über
das am 5. December abzuhol-
ende Stiftungsfest.

Carola.
Nächste Probe am Donnerstag 23.

Heute Abend
8 Uhr Vortrag des Herrn Dr. mod.
Tunfel über häusliche Ge-
sundheits- u. Kranken-
pflege für Schülerinnen und
Pensionären der in Kinder-
ärztinnens Seminar verbund.
Marquart'schen höheren
Tochtersehle (Lindengasse
Nr. 10). Damen und Herren
sind dazu bei fr. Eintritt eingeladen durch
Dr. Gaberland, Lindengasse 10.

Bürger-
Casino.
Donnerstag d. 23. Nov. d. 3.
Familien-Abend
(Theater u. Ball)
Musenhaus (Braun's Hotel).
Anfangpunkt 8 Uhr.
T. v.

Einladung
zur Gründung eines
Wittwer-
Vereins

Montag den 27. Novbr. Abends
8 Uhr im Restaurant **Stadt**

Paris, Gr. Meißnerstraße 13.

Predigt über den zweiten
Festtag zur Erhebung gestorfer
Katholikenverbundene.

Weitere Anstunft ertheilt der
Kirch. **Ewald Beckner**.

Heute Abend 8 Uhr
Probe
im Verein-Vorstand.
T. v.

Heute Räuberstr. 4
Abends 8 Uhr
Haupversammlg.

Die Tagesordnung ist
durch Rundschreiben be-
funden gegeben. 1. Punkt: Wahl
eines Vizedirektors. T. v.

Deutschkatholische
Gemeinde.

Freitag Abend 8 Uhr Gemeinde-
versammlung im Kantzelofe, **Wohlgasse** 27. II.

Tagesordnung: Küchen - Be-
schluss über die Vorfagen der
Synode. Berichterst.

Der Aeltestenrath.

Artificia.

Nächt. Donnerstag **Familien-**
Abend (Theater und Ball) im
„Edouard“ — neue Programm-
ausgabe in der nächsten Samstag
stattfindenden Wohltätigkeits-
Vorstellung im Wettendichthofen
in Plauen.

Der
Pianisten-Verein

zu Dresden
empfiehlt seine nachstehend ver-
zeichneten Mitglieder hohen Her-
steller. Vereinen, sowie den
Herrn Maiströren in bestech-
lichen jeder Art:

W. Helbig, Mittenstraße 25. II.
R. Landauer, Postenbaustraße 27. II.

G. Schröder, Mühlstraße 2. III.
G. Gartner, Villenstraße 57.

J. Stolle, Friedrichstraße 50.
A. Werbitz, Villenstraße 25.

R. Schneider, Jordanstraße 1. III.
A. Lünze, Oberallee 30. III. 1.

F. Hartwig, Sieglstraße 18.
J. Reher, Leipziger, Hermann-
straße 12c.

E. Schwartz, Reinhardtsdorf 7. v.
C. Groll, Johannisstraße 11.

E. Dorn, Johannisstraße 11.

M. Dietrich, Villenstraße 27. III.

G. Polster, Villenstraße 49. II.

G. Engelmann, Kreuzstraße 9. IV.

E. Krause, Breitstraße 8.

E. Bürkhardt, Postenbaustraße 51.

G. Löhr, II. Plauenscherstraße 6.

G. Göthe, Weißeritzstraße 20.

E. Siegenwald, Bartholomästraße 12.

Ter. **Gesamtverband.**

Israel
in Aegypten.

Danztprobe viertl. 18 Uhr

in der Kirche. Teatztugob.

Ohne Karte kein Eintritt.

Allgemeiner
Turnverein.

Dienstag den 28. d. Wts.

Abends von 8 Uhr an.

Familien-Abend
Koncert u. Tanz (Turnath-
wohl) im Gewerbehaus.

Eintrittskarten in den Turn-
anstalten u. bei Hahn u. Traut-
ner, Villenstraße 6.

U. D. Patent 7103. H. W.

W. V. L.

Öffentliche Haupt-Ver-
sammlung Dienstag den 21.
November 1890. Abends 7 Uhr
im Restaurant „Tivoli“,
Wettinerstraße.

Der Eintritt ist nur gegen
Bezeugung der Mitgliedskarte
gestattet.

Tagesordnung: 1. Rassenbes-
richt. 2. Antrag des Präsidiums
Ausichten auf Richtsprache
der Abstimmung. 3. Anträge
des Vorstandes. 4. Ergänzung
wahl des Vorstandes. 5. Wahl
des Präsidenten. 6. Geschäftes-
tag.

Der Vorstand. 7.9 Uhr

Probe

Mittw. Alter
Gym. dr. erb.

Ein

Bravo

dem manhaftesten Vorgehen
des Vereins gegen Unreinen
im Handel und Gewerbe
nach. das Gebaren höchster
Gelehrtenleute durch hohe
Rabattbewilligungen und
Zurückstellung ihrer anderen
Räuber!

Höfliche Anfrage

an den verehrten Stadtrath

zu Dresden.

Die Verlegung der sonstigen
Beschäftigungen wurde,

nachdem schon früher die Kreis-
hauptmannschaft zugestimmt, An-
fang Novbr. vom Stadtrath be-
schlossen. Wir erlauben uns da-
her die ergebene Anfrage, wann es
die Veränderung nicht bereit
ist. Die Abstimmung wird bereit
gestellt und empfohlen, sie einzuhalt-
en.

Der Präsident.

Das

Uhren-Geschäft

von P. Stückart, Wettiner-
straße 25, an der

Wettinerkirche, kann bei We-
ihnachtsfesten aufs Beste ent-
lohnen werden.

C. H.

Tapisserie!

Vorzeigeteile, angebrachte und
fertige Stickereien

unter dem Zubr. Preis in vollständig.

Geschäftsaufbau. Wettinerstraße

12. Eine Anteile.

In der Dresdner

Zilzihuh - Fabrik

Freibergerstraße Nr. 13,

gegenüber d. Maternithospital.

fandt man die unten dauer-

hafte Zilzihuh. Stiel n. Pantoffeln

zu wirklich billigen

Preisen. En gros — en

detaill.

Wer gute weissliche

Kleiderstoffe

einfanden will, dem können wir
aus weisslicher Überzeugung das Ges-
chäft von Robert Böhme Jr.

Georgstraße 16, Dresden der

Botenbaumsfrage empfohlen, man
findet dort reichlich weissliche Aus-
wahl bei billigen Preisen.

O. H., J. Sch.

Schürzen

für Damen u. Kinder in

ganz neuen Farben findet man

in großartiger Auswahl u. bil-
liant. Preisen in der **Schürzen-**

Fabrik von Franz Günther,

Wiederaufnahmestraße 15 (Hotel de

France).

Wenn nichts am Nachlass am

Gleiche

Bald. Sotheby dominiert mit Macht.

Da tüchtig vermietete Schatten

Emper aus Nebel und Nacht.

Die schlüpfige bleierne Rüste,

an neuerlich Schwung gehabt.

Gelehrte doch deutet für

Sein Schleier, wie es sich erfüllt.

Und wer durch sich Wunder-

Wünsche, die Wünsche

will. Einigkeit der Wissenschaft

Bern. Georg.

Gelehrte, ein alter Herr

Gelehrte, ein altes Gelehrte

Todtensonntag, den 26. November 1893
in der Martin-Luther-Kirche
Dresden-Antonstadt

Grosse Messe in B-moll

für Sstimmigen Chor, 4 Solostimmen, Orchester und Orgel komponirt und Sr. Majestät dem Könige Albert gewidmet von Albert Becker.

Solisten: Frau Marie Wittich, Fräulein Mathilde Fröhlich, Königl. Hofopernsängerinnen Herr Georg Anthen, Königl. Hofopersänger, Herr Eugen Franck. — **Orgel:** Herr Friedrich Bruchmann, Organist an der Luther-Kirche. — **Chor:** Der verstärkte freiwillige und ständige Kirchenchor der Martin-Luther-Gemeinde. — **Orchester:** Die Gewerbehauskapelle (Häfe: Frau Frida Girod).

Leitung: Kantor Albert Böhmild.

Eintlass: 3½ Uhr. Anfang: 4 Uhr. Ende: 5½ Uhr.
Preise der Plätze: Altarplatz 5 u. 4 Mk., Schiff 3 u. 1 Mk., Empore 1 Abth. 2 Mk., sämtlich nummerirt. Empore 2 Abth. 1 Mk., Seiten- u. Querschiff 50 Pf. nicht nummerirt.

Eintrittskarten u. Texte (je 10 Pf.) sind zu haben in den Königl. Hof-Musikalienhandlungen von F. Ries, Kaufhaus, von 9—1 und 3—6 Uhr, und Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstraße, sowie bei Herrn Kanzleim Hofstädter, Forst- und Isauterstraße, und im Kirchenamte, Lutherplatz 3.

Montag, den 27. November 1893.

Abends 7 Uhr

im Saale der „Philharmonie“

Abschieds-Recitation

von

Emil Drach.

Programm: 1) Der Tänzer unserer lieben Frau. Altfranzösische Novelle, übertragen von Wilhelm Hertz. — 2) Die aussbraune Maid. Altenglische Ballade, übertragen vom Freiherrn von Biestermann. — 3) Das Heimlied von Ernst von Wildenbruch. — 4) Moderne Lyriker.

Lage 4. Saal 3 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Donnerstag den 23. November Abends 7 Uhr

im Saale der „Philharmonie“

Wohlthätigkeits-Concert

veranstaltet von Herrn Professor Rappoldi unter gütiger Mitwirkung von Frau Teresa d'Albert-Carenno, Kgl. Sachs. Kammervirtuosin, Frau Alois Schmitt-Czányi, Frau Laura Rappoldi-Kahler, Kgl. Sachs. Kammervirtuosin, Prinzessin Therese Saak, vorm. Kgl. Sachs. Hofopernsängerin, und des Herrn Senff-Georgi, Kgl. Sachs. Hofchauspieler.

Eintrittspreise: Lage und Saal 5 Mk.; Saal hintere Reihe 3 Mk., Stehplätze 1½ Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Mittwoch den 29. November 1893 Abends 7 Uhr

im

Saale des Gewerbehauses:

Concert

Marcella Sembrich

unter Mitwirkung
des Pianisten Herrn Sally Liebling.

Programm: 1) Schubert. Thema und Variation. C-dur. 2) Rossini. Grosse Arie a. »Semiramus«. 3) a. Glück-Saint-Saëns. Ballettmusik aus »Alceste«. b. Liszt. Campanella. 4) Lieder von Brahms: a. Mädchenlied. b. Salamander. c. Das Mädchen spricht. Es lebt sich so lebhaft. e. Die Nachtgall. f. Dort in den Weiden. 5) a. Cui. Der Niemen: b. Bizet. Vieille chanson: c. Bizet. Petits oiseaux; d. Schubert. Forelle; e. Mozart. Veilchen. 6) Liszt. Faust-Walzer. 7) Bellini. Grosse Arie a. »Sonnambula«.

Concertstück: C. Bechstein, aus dem Depot von F. Ries (Kaufhaus).

Stehplätze à 6, 4, 2½ Mk., Stohplätze à 1½ Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). — Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1 und 3—6 Uhr.

Apel's Theater
im Apollo-Saal, Hörlitzerstraße.
Heute Dienstag Genoveva. Nächste Vorstellung Donnerstag.

Fahrradbau!
Selbstständiger Radfabrik, sowie tüchtige Preise.
Gefügt. Off. und N. b. 38800 bei Rudolf Moos, Halle a. S.

Circus Busch.

Dresden, Blasewitzerstrasse.

Dienstag den 21. November Abends 7½ Uhr:

Grande soirée équestre.

Zu dieser Vorstellung werden hauptsächlich besondere Werke zur Vorführung gelangen. Ganz besonders bemerkenswert: Stadts. Postfahrschule, ohne Jügel ger. v. S. G. Gr. 50. Degen. Bar. Rad. Jenny. Schultertier. Hader u. Vetter. Alligator. neues. Degen. ger. v. S. Vetter. Reitfünftier. Mle. Maria. Dros. Geschw. Meers. Laubert u. Natalie. Hipp. Voltouri mit einer großen Anzahl Degenen, dress. u. vorges. vom Director.

Preise der Blätter: Nummerirter Logenstuhl 3,50, nummerirter Speciell und Tribüne 1,25, I. Platz 1,50, II. Platz 1,25, I. Abth. 1,25, Galerie 50 Pf. — Sonderaus bei E. Wolf. Sehr. 4. neben Ringels Hotel, Telefon 1041, bis Nachtm. 5 Uhr. — Die Circus-Halle ist von Stück 11 Uhr ab geöffnet. — Die Billets sind für den Tag gültig, für welchen sie gekauft sind. — Vom Georgplatz nach dem Circus Extramagen der Straßenbahn. Nach der Vorstellung Anbrgelegenheit nach allen Stadttheatern. Der Circus ist mit Dammschutz vorbereitet.

Morgen Mittwoch keine Vorstellung.

Donnerstag den 23. November: Große Vorstellung.

Gasthof Pieschen.

Donnerstag den 23. November

1. großes Abonnement-Concert,

unter Leitung des Herrn Musikdirektors

Reinhold Baade.

Anfang 8 Uhr. Neuerst gewähltes Programm.

Nach dem Concert Ball.

Hochachtungsvoll H. Nehäfer.

Loss' Weinstuben,

Kreuzstrasse 1.

■ Neu eröffnet ■

bebaulich und geschmackvoll eingerichtet, angenehmer Aufenthalt.

Separate Salons für 4—20 Personen.

Weine

nur aus den Kellerseiten von

J. F. Riemann & Co.,
Weinleseanten Sr. Maj. des Königs,
Leipzig und Dresden.

Altbekannte vorzügliche Küche.

Reichhaltiges warmes Frühstück
zu kleinen Preisen

Diners und Soupers nach Wahl.

Täglich einstellend:

Prima Holländer Auflern, Erste Prima Prima Platatives,
Hammer, Pfahlmehlchen ic.
Telefon III 4002. Hochachtungsvoll M. A. Loss.

Heinrich Grell

Dresden

Zahnstrasse 2, zunächst der Seestrasse

Weinhandlung

und

Weinrestaurant

mit

feinster warmer Küche.

Dank!

Im ganz unerwarteter Weise hat man mein
25jähriges Dienstjubiläum

zu einem so schönen und herlichen Fest gefeiert, das es mich
dängt, allen Deinen herzlich zu danken, die mich und die Weinen
durch prächtige Blumenpenden, durch innreiche Geschenke, durch
Vortr. Ged. und Muß gesetzt und erfreut haben. Möge der gute
Gott allen Segneter sein!

Dresden, den 19. November 1893.

G. Freund, Lokalrichter.

Panorama intern.
Weltmarkt. (1 Rab.). Vorm. 10 bis 12
10 bis 12 Uhr. Tiefenboden zum Läbist.

Egypten,
Rubien, Cairo. Partie am
Nil etc.

Augustiner-Bräu.

Der Augustiner-Brauerei, München,
wurde auf der
Allgemeinen Deutschen Ausstellung

Nahrungs- und Getränkemitteln,
welche vom 4. bis 12. d. M. in Braunschweig statt-
gefunden hat, für ihr vorzügliches Exportbier das
Diplom z. goldenen Medaille
verzaubert. Den vielen Verehrern des überall so beliebten

Augustiner-Bräus
zeige folches vierbürtig höchstfreud an.

Filiale Dresden i. J.: M. Eisentraut.

Elegantestes Wein-Restaurant
der Residenz

Philharmonie

Dresden, Ferdinandstrasse 4,
Parterre und 1. Etage.

Taglich frische Austern,
Hegeländer Hummer,
sowie alle Delikatessen.

Diners von 12—5 Uhr. Converte von Mark 1,50 an,
Sopfers von 3 Mark bis zu 20 Mark.
Hochelagante Salons apart
für 4 bis 50 Personen, zu Hochzeiten u. w.

Säle für 100 bis 800 Gedecke.

Zur Abhaltung von Converte u. s. w. 1000 Sitzplätze.
Brillante elektrische Beleuchtung
sämtlicher Räume.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Preisgekrönte CAPWEINE Plaut'sche

vom größten Exporthause E. Plaut, Capstadt (Cape of good Hope). Comptoir: Göttingen und Hamburg.
Von örtlichen Autoritäten warm empfohlen für Krank, Re-convalescenten und schwach ernährte Kinder. Überhaupt durch ihre heile Qualitäten selbst den verwöhntesten Kenner zu haben in 5 verschiedenen Marken:

| | Breite: |
|------------------|---------|
| Old Cape Sherry | 1,80 |
| " Madeira | 1,80 |
| Dry Constantia | 2.— |
| F. C. Pontac | 2,25 |
| Pearl Constantia | 2,50 |

Haupt-Niederlage:
E. Freytag, Wein-Großhandlung,
DRESDEN.

Elektrischer Kaffee

ist der einzige geröstete Kaffee, der alle Würde auf Aroma, Kraft und Wohlgeschmack voll befriedigt. Zu haben
Wilsdrufferstrasse 38.

Gebr. Hagemann,
Großhandlung für Kaffee, Tee, Cacao.

Elektr. Kaffee-Schnell-Rösterei.

Verdingung.

Die Lieferung von Gerüsten und Stellagen soll öffentlich verordnet werden.

Bewerber wollen die Bedingungen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung, Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude, vorher einsehen und ihre Gebote bis 28. Nov. 1893 Vorm. 10 Uhr dahin einenden.

Dresden, am 19. November 1893.

Königliche Garnisonverwaltung.

Verantwortliche Redaktion: Julius Schmidt in Dresden.
Spezialzeit Vorm. 10—12, Nachm. 4—7.

Verleger und Drucker: Lissak & Melzner in Dresden.
Eine Möglichkeit für das Schreiben der Anzeigen an den vorgelegten Redakteuren liegt nicht gleich.

Das heutige Blatt enthält einfache Börse- u. Fremdenblatt 24 Seiten

Koppel & Co., Bankgeschäft. Ein und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten &c. Verabredung verdeckter Leihen auf vorerwähnte Güter. Einlösung aller Coupons. Tomicillielle 1. Bechtel Schloßstraße 30, Ecke Spargasse

Ein und Verkauf aller Arten Staatsscheine, Aktien, Prioritäten u. c. Gewölbekasse ver-
treiben auf vorerwähnte Güterkette. Einlösung aller Coupons. Tomicellie f. Wechsel **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse**

Hofbräuhaus, Bierbrauerei und Malzfabrik zu Dresdner
Die Direktion berichtet über erzieltenen Gewinnabrechnung für 1892/93 u.
folgendes: Obgleich im leichtverlaufenen Gewinnabrechnung die Verlustabrechnung
jahr der vorjahren nicht erreichte, indem 1892/93 109.303 bestand, gegen
1891/92 113.160 bestand, während 1892/93 3537 bestand, weniger verloren
den, so sind wir doch in der ausnehmenden Vage einen Abdruck vorzuzeigen,
einen Bruttogewinn von 204.182 M. (Bruttogewinn 117.011 M.) gegen
200.419 M. in 1891/92, wobei ein Nettogewinn von 44.772 M. aufweist.
Sonnebenebenhandlung der Glaserverbindung die Vertheilung von 10
Dividende auf die Vorzugsauftheile Serie I und II. Dividende auf die Vorzug-
auftheile Serie II vorzuhängen. Unserer früheren Anlage gemäß haben wir
Beide des Glaser- und Kästen-Gewinns (nebst Ende 1892 noch
152.018 M. als Ultimum der Gläser) aufgelöst wodurch von 37.553 M. vollständig
bis auf 1 M. abgekürzt. Die übrigen Absicherungen haben sich im
Gesamtbetrieb wenig verändert. Das jährliche Gesammtergebnis dieses Jahres
haben wir in der Hauptstädte dem eigentlichen Brauereibetriebe zu verbanden
dem ein vorzügliches ausgiebiges Malz zu verhältnismäßig billigen Preisen
Verfügung stand, während gegenwärtig der Bierbrauerei trotz einer Steuer-
gabe von ca. 11.000 M. verhinderter. Außerdem war es aber auch möglich,
anderen Gütern bedeckende Grippe zu erhalten. Wir wollen nicht im
Wahrt halten, dass wir mit neuen Erfolgshoffnungen mit enormen Hopfenspreizen
rechnen haben und doch wir unter verantwortlicher Bedenkschau für den
Verhandlungszweck unseres Vorhabens auf ca. 10.000 M. hoffen. Die Glaser-
verbindung findet am 10. Dezember Nachmittags 5 Uhr im Zivili statt.

Heute für wirtschaftlicher Vage des Gräbergebäude im Königreich Sachsen im Jahr nicht oft aus dem Fürstlich zur Ausdehnung.

leben zu waren im Jahre 1892 geht aus dem fürstlich auf ausgedehntem Jahrdeich für das Berg- und Hüttenwesen das folgende hervor: In ungünstige Tage, in der sich der fächerliche Erzbergbau seit Jahren befindet, hat es 1892 noch weit mehr verschlammert. Der größte Theil der Halden steht hier das weitere bedeutender Eindringen des Metallgewerbes. Der Hamburger Silberrennweiter am 3. Januar 1892 noch 127.25 M. betrug, bei fortwährend, bis am 24. Dezember 1892 keinen niedrigeren Stand mit 110.25 M. erreichte, sodass der Zustand mit der Hamburger Rettungen für Silber im Verhältnisse auf 116.25 M. gegen 122.25 M. im Jahre 1891 stieß. Der durchschnittliche Prei-Befreiungskreis der metallischen Gütern bei Freiberg ist von 25.773 M. auf 21.60 M. der des Aufs von 12.25 M. im Jahre 1891 auf 11.625 M. im Jahre 1892 zurückgegangen. Abzüglich von diesem Preisabfallungsgrad der meiste und momentan der für das ganze nachliegenden Bereich waren noch von früheren anderen Gewinnmärkten im Berichtsjahr von untheilbarem Einfluss auf den fächerlichen Erzbergbau, von denen insbesondere der Wismutmärkte in den ersten Hälfte des Jahres zurückzuweichen ist. Die vom Juli 1892 die Wismutfelder Erzdeutlichkeit entzog fast allen Erzbergwerken das wichtige Rohstoffe, Speise- und Wismutmales. Nach die tieferen Säulen eröffnet und die Aufbereitungshöhen fallenblieben. Zwölfe dieser möglichen Umstände sind bestimmt die Betriebsdergebnisse hinter denen der Societät in jedem Berichtsjahr zurückzuführen. So an die metallische Hüttenwerke höchste Erze mit einem Gehalt von 34.000 M. pro Kilo, über geliefert wurden, in der Anzahl ein Ganzblatt dient, gegenüber dem Jahre des Vorjahrens auf rund 35.000 M. veranschlagt. Das Gemüttinausbringen bei dem südlichen Erzbergbau beträgt 1892 L. Erze im Werthe von 31.000.112 M. gegen 31.623 L. im Berthe von 30.000.200 M. im Vorjahr. Die Roth tritt, da ihre Gründe allgemein Natur und alle Kreise und die sozialistischen wie die Kapitalisten gleichmäßig. Wenn den metallischen Erzbergwerken hatten insbesondere der Silberbergbau in Böhmen und Annaberg sowie der Zinnbergbau von Altenberg und Oberwiesenthal gut zu leben. Im Schwarzenberger Revier vermochte sich zwar der mächtige Schwarzenberger Kobalt-, Wismut- und Nickelbergbau ebenso wie der unbedeutende Jodatgegenständliche Wismut- und Silberbergbau zu behaupten. Dagegen kam hier und im Gegende der Blei-Zinkbergbau zum größten Theile, der jenseit im Altenberger Revier aber fast gänzlich zum Erliegen. Der Bergbau von Annaberg, Geising und Oberwiesenthal ist ganz eingeholt worden. Viele den zusammen in Bericht gewiesenen Erzbergwerken haben nur 1/4 Kubikmetersteine von ungefähr 198.19.11 M. vertheilt. Wenn aber diese Steinenmenge von den übrigen Erzbergwerken gleichwie in der Bleiannabergbaue zu 121.219.57 M. erzielbar wären, so auch die Zahl des Erzbergbaues im Berichtsjahr als eine noch ungünstiger als die davon an sich sehr ungünstige der Vorjahrszeit bezeichnet werden, in welchem einem Betragen von 177.112.10 M. aufgestiegen von 2.001.574.57 M. gegenüberstanden. Auch die Zahl der betriebenen Erzbergwerke ist im Berichtsjahr wiederum und zwar von 186 im Vorjahr auf 168, die der beobachteten Betrieben von 1891 auf 1550 zurückgegangen.

Fraudtstraße. Am Südlich Leipzigerischen Verbandsgrenzenverkehr am 1. Dezember 1882. 2. direkte Anbindung für Güter des Spezialitäts- im Verkehrs zwischen Groß-Gothaum, Eisenberg und Dresden (dämmtliche Wohlbüro). Greizberg, Riebenberg, Pirna, Radeberg und Zwickau unterteilt. Neuer Ausbaustandard 70 (Zahn für den Verkehr zwischen Groß-Gothaum und Greizberg, Zwickau unterteilt) in Kraft. Die bei diesen Stationen zu erledigen sind. — Vom 1. Januar 1894 an werden im Berlin-Südlichen Verbandsgrenzenverkehr und zwar im Bereich mit der Station Berlin, Central-Bahnhof der Anschlussrechnung Entlehnungen zu Grunde gelegt. Sie um 7 km höher und als die fehlbrüggen.

Eingesetzten ins biegebare Pendelstegelte wurde. Doh her Julius Carl Wilhelm Koch aus der Firma Holländische Margarine Compagnie Wittenburg u. Co. in Tresden angewiesen, sowie, daß der Kaufmann Gustav Curt Wagner Inhaber der Firma ist und, daß die Firma fürtig: Holländische Margarine Compagnie Wittenburg u. Co. Inhaber Curt Wagner lautet. — Werner, daß die Herren Karl Adolph Müller und August Hermann Otto Sprung aus der Firma Müller u. Spreng in Tresden angewiesene sind, sowie, daß der Kaufmann Herr Johannes Hermann Strunz Inhaber der Firma ist. Endlich die Firma Karl Weismann in Tresden und deren Inhaber der Einzelhändler Herr Karl Friedrich Georg Weismann in Cöthen bei Tresden und die am 1. November 1885 eröffnete Firma Anders u. Künnig in Tresden und als deren Inhaber die Herren Paul Otto Adolph Reumann in Tresden und Ernst Karl Georg Pusch, Kaufmann zu Zerbst.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Leidseiten- und Reichenbachseitenhändlers Wilhelm Hugo Hempel über 180000 Mark ist eröffnet worden. Rechtsanwalt Dr. Stoeckl hier, Antonistraße 17, im Auslaß verwalter. Randschreibereien und bis zum 12. Februar 1896 bei dem Kreisrichter einzurichten.

Wirsing, Ingel., Birma, Arnold u. Stoerzer, Theilhaber v. S. Arnold und G. Stoerzer, Neustadt, Berlin. Birma Baute u. Walter, Theilhaber Dr. Hellmuth Kaufmann und G. Walter, Tischlereiwerke, Berlin. Martin Blaibach, Blaibach, Berlin. A. Bräutigam, Baumwolle, in Birma J. Schulz eheb. Nachfolger, Braunschweig. C. Neubaus, Kaufmann, Theilhaber der Birma Neubaus u. Siegfried, Lüneburg. Heinrich Müller, Kaufmann, Berlin. Victor Josephus Kaufmann, Juareztlaw, Johann Heinrichs, Kaufmann, Schleißfeld, Philipp Haase, Kaufmann, Bautzen. Wilhelm Herder, Kaufmann, Wiesbaden. Anton Wennig, Schatz, Bibliothekspacker, Löbeck. — Aufgegeben: Rudolph Schmidt-Giebelnburg, Goldau.

Geflügelmarkbericht des Polizeiratsamt Augsburg

Wiederkehr. Die verlorenen Weiche hat die trocknen Hoffnungen, die sich auf den Eintritt trug, falsche Bildung fröhlichen zu mitleide gewünscht. Der Verlauf ist wieder schleppend geworden und momentan von Wänden und Lieberhunde zu rastlosmachen. Ziele allzuliebhaften Zierte müssen nunmehr zu billigen Preisen losgelassen werden und wirken letztere gewöhnlich lässig auf den Verlauf frischer kostbarer Weichen. Besonders gefreut waren hierzu kleine Lenden sowie Reibhühner und Seelene, während Reibhühner trotz guter Qualität verschlissig blieben. Nur Wild war etwas begehrt. Rostmetzgergut auch gut im Handel. Hähnchenherzen in Süßen bis 2 Pf., gesegrabt waren: Hähnchen, thalig, frisch, sehr beliebt. Die Preise gehielten sich wie folgt: Hähnchen 1 Pf., 60-70 Pf., unten 2,50-1,50 M., Reibhühner 0,75-1,50 M., dicke Pouletarden 1,60-3 M., Reibhühner 1,50-3 M., Zauden 40-50 Pf., Zutrau 5-10 M., französische Pouletarden 5-9 M., Reibhühner 2-3 M., Reibhühner 1,25-1,80 M., Seelene 3-5 M., Schnecken 3-5 M., Rostmetzgergut

Dresdner Wirtschaftsbericht über Bildhauerhandlung von G. G. Kübel, Webergasse. Die Umstände in leichter Woche ließen geitztigend zu freudentheilend aus. Freihändler abnehmen in Böllingen, Sprollen zu ermäßigten Preisen. Salen, Blundern, Salzheringe wünschen beständig. Von Konkurrenz erfassten belohnende Verbindung fortgelöst vom neuen Römer Steinenummert, Leibärmen, Appenzill, Aal und Hering im Gele, Bildhauerheringe, Elsche-Tell, Salzheringe mit und ohne Krähen in verhältnissen Säuren, beschränkt und neue Elbinger Grisen, nordische Rönter-Kunstspis und ecke Christianie Tellfisch-Rundspis. Sterile Vogelsalen. Salzheringe fanden bei befreitens mietrichen Preisen mehr zur Weltung. Schellheringe traten in größeren Lieferungen zu sehr billigen Preisen ein. Neuer unerl. Caviar in feinster Qualität blieb hochbeachtet. Die Partie werten etwa folgende: Salzheringe der Tonne 30-35 M., der Zschaf 3-3,50 M., der Zäuf 4-10 Pfg., Matzheringe der Stück 20-25 Pfg., Bratfettering der Wall 3,75 M., der halbes Wall 2 M., rug-

Tab. 1. Gest. großflügiger per Pis. 4.20 M., mittelflügig 3.50 M.
americ. Storchart per Pis. 10.100.
Die auf dem letzten Zählungsbuch für waren 520 dicker, ein-

Bei dem getätigten Zählungsbefund waren 520 Kinder, einschließlich 65 überreifliche Kinder, 1030 Schwanger, darunter 729 freie Landbewohner, 650 ungetrigte Ehefrauen und 121 Stillende, 938 Paarungen sowie 250 Söhne zum Verlust gebracht. Der Gebährdungsgrad war in allen Geburtsstätten konstant. Primärhäufigkeit von Kindern wurde pro 1000 Fälle Geburten mit 60–65 % und höher, von zweiter Seite mit 55–58 % und von Dritter mit 45–50 %. Vierfacheinheit einer Seite galt als 48–51 %. Sehr geringerer Zustand 45–47 %. Formale Geburtshäufigkeit ist 11–18 %. Und Stillzeit 38–42 %. pro Gestalter lebendes Gewicht ohne Berücksichtigung von Totes. Die im äußerst schlechtesten Zustande eingetragenes wogt. Geburten lagen bei 17 und 18 %. pro 500 Fälle Gebährdungsgrad, während man die niedrige Aktivitätsteile lebend und lebte Jubiläum von 10–15 %. Tote pro Stand mit 45–48 %. pro Gestalter lebendes Gewicht handelt. Sie Söhne wurden bis 50 Kilo Gebährdungsgrad zu dem bisherigen Preis von 32,500–45 %. abgesunken. — Der durchschnittliche Kleinstwermann kommt 900 auf den morgens fallenden Postages wegen erst am Mittern. Den 21. September abgeschlossen werden. Da morgen leichtveränderlich & leichterlösbar von Zwischenstück Hoffnungen bilden. — Am Ende der Ergebnisse Woge und in den Schätzungen des Gebährdungsgrades 200 Kinder, 525 paarmal, 1048 Schwanger sowie 712 Söhne aber in etwas 3821 Kinder gebildet worden.

Schädigungserhalt. Vom 25.-28. XI. für 100 v. 100. leb. Schädigten. **Seetiefenmessschiffen.** Hamb. Vord. „Kameria“, von Westindien kommend, ist am 18. d. in hohe angekommen. Dampf. Südamerik. Vord. „Laport“ ist ausgelaufen am 17. d. Dore reicht: „Graea“ ist ausgelaufen am 17. d. St. Vincent vorbei. Vord. „Iberia“ ist ausgelaufen am 17. d. in Venedig eingetroffen. Hamb. Vord. „Edward Borthen“, von Westafrika, trat am 17. d. W. in Hamburg ein. Reichspost. „Admiral“ ist auf der Reise von am 18. d. von Swazimbiq abgegangen. „Vanderkloot“ ist auf der Route am 17. d. in Kiffahen eingetroffen. „Grenada“ hat am 17. d. W. die Reise von Genoa nach Southampton fortgesetzt. „Edenburgh“ nach Cattaro bestimmt, ist am 17. d. W. in Singapore eingetroffen. „Stettin“ ist am 16. d. W. in Zypern eingetroffen. Vord. „Hewitt“, am 2. Nov. von Brasilien abgegangen, ist am 17. d. W. in Gallipoli eingetroffen. Vord. „Winnipeg“, nach dem Va. Fluss bestimmt, ist am 17. Nov. in Birma eingetroffen. Vord. „Lord Edward“ hat am 16. d. W. die Reise von Lepanto nach Le Havre fortgesetzt. Vord. „Hammonia“ ist am 16. d. W. von Santos nach der Bojer abgegangen. Schiffs. „Julia“ ist am 17. Nov. in Neapel eingetroffen. Vord. „Belvedere“ ist am 16. Nov. von Havanna nach Tampa weitergegangen. Vord. „Virginia“, von New York kommend, ist am 17. Nov. in Zeulen eingetroffen. Vord. „California“ ist am 16. Nov. von Montevideo nach London und Hamburg übergegangen. Vord. „Tania“, von Hamburg nach Kriegsflug bestimmt, ist am 17. Nov. von Havre weitergegangen. Vord. „Metria“ ist am 16. Nov. von New York nach Hamburg übergegangen. Doppelricht. Zweckd. „Lord Edward“ ist am 16. Nov. von New York via Alasko und Keppel nach Genoa abgegangen. Doppelricht. Zweckd. „Columbia“ ist am 17. Nov. von Hamburg in Southampton eingetroffen und hat die Reise nach New York fortgesetzt. Vord. „Vulcania“ ist am 17. Nov. von Baltimore direkt nach Hamburg übergegangen. Hamb. Vord. „Suzie“ ist am 19. Nov. in New York eingetroffen.

Für unsere Haushfrauen. Was essen wir morgen? — **Zur höhere Auflösung:** Suppe mit Fleischstückchen, Kürbisspalte, Gedämpfte Ente mit Salat, Weiß-Bratwurst. — **Zur einfachere:** Eingebrannte Suppe, Polnischer Kartoffel mit Rosenkohl.

Englisch werden **Gaujebraten** (wen 12 Uhr warm) empfiehlt
A. Sommerfesth. Wiedensplatz 8.
Angezeichnet sind und vorzüglich bekannt die weit
bekannten **Wein-Punsch-Essenzen, Spezialitäten der Firma**
Otto Jannasch, Verburgstr. 1, Auh., Monat., Burgunder-,
Räiser, Rothwein-Punsch-Essenzen. (General-Beriefung)

Teichel & J. prav. Weizen-Matzafässer, kräftig, nahrhaft und wohlschmeidend. Niedertage Pfarrgasse 6.

Dresdner Bitter-Liqueur, chemisch geprüft und ärztlich begutachtet, ein vorzügliches, die Verdauung beförderndes Getränk von angenehmem Geschmack empfehlen in 1/2 Oberg. fl. à 2 fl., im 1/2 Krug à 1 fl. 15 Pf. incl. Abgabe, sowie auch aussetzen. **Zölling & Rörner**, Vincentiabrik mit Dampf-Ofen, moose Pfarrgasse 16.

Echt „Benedictine“ Waldenburg v. Friedrich & Co.

Um 7.00 Uhr am Sonntagmorgen ist die Wettervorhersage für den 10. November von der Meteorologischen Zentralanstalt für Meteorologie und Geophysik in Wien erschienen. Sie lautet:

Dresden am 29. November. Barometer von Oskar Wiegand vorm. Goldfisch (Ballstraße 2). Samstagmorgens 5 Uhr - 745 Millimeter, 16 geliehenen, ausdrücklich veränderlichen Thermometergrash nach Celsius. Temperatur: höchste 7,61. Stunde, niedrigste 3,5 Mr. Wärme. Vormittags und Nachtag wenig.

| Waldmittelstand der Silbe nach Moldau. | | | | | |
|--|---------|------------|-------------|--------------|----------|
| Querschnitt | Biegung | Verdrehung | Steifigkeit | Durchsetzung | Spannung |
| 15. Almsteckbalken | — 24 | — 27 | — 12 | — 21 | — 12 |
| 16. Almsteckbalken | — 24 | — 27 | — 12 | — 21 | — 12 |

Пасхальные дни.

Unternehmungen der Freunde.
 Hotel Bellevue: Graf zur Lippe, Wiedenbrück, Baron Redenbach, Gudepell, Prof. Nolde, Gudopell, Dr. Brix, poette, Bozel, Ment, Gamir, England, A.R. Gamir, England, R.M. Blaauw u. Frau, Galabie, R.M. Türrfeld u. Frau, Chemun, R.M. Gamelada, Rosien, Dr. Krumm, Riga, R.M. Wiede u. Frau, Seidenberg, Dobritsch, Wiede u. Sonn, Obermeier, Hotel Kurhaus: Dr. Furcht, Dr. Hirsch, Schubert-Röder, Kornblum, Salom, Dr. von Wiethehausen, Orlitz, Dobritsch, Schubert, Wiede, Dr. Jäger.

Benseler, Wien. Großes Weinhofen, Ruhm. Hofstädter, Berlin. Herrn. Ing.
Hougen, Hera. Herrn. Walbert, Paris. Herrn. Hotel, Paris. Robert, Wien.
Herrn. Schmid, Hofbräu Vollmer, Hamburg. Frau. Anna, Hera. Abb. Dr. Germ.
heiter, Hera. Eugeniusz Twardy, Dr. Herrenberger, Frau. Robert, Stettin.

deiter. Prog. Augustin. Lübeck. Dr. Hennhorst. Prog. Hader. Hader. Prof. Höhrebereit. Oberst. Wiedmann. Prog. Altm. Hohenlohe u. Amt. Oberst a. S. Hauptmann. Vorwärts. Leipzig. Rehbein. Gischner. Wien. Rha. Leopold u. Frau. Berlin. Rha. Rehbein u. Frau. Gischner. Prof. Hermann. Berlin. Team. Blauder.

Grand Union-pale: Chig. n. Winterfeld u. Frau. **Emile**,
Gondrider Dr. **Wolter**, **Wenigen**, **Eisentraut**, **Schumann** u. **Franz**. **Winter**,
Reinhard, **Wolff**, **Wrag**, **Arl**, **v. Lofus**, **Petersburg**, **Franz**, **Joseph**, **Petersburg**.

Wortersdorf. Grau v. le Blane. Dipholtz. West. Blinde. Dipholtz. Opern
fänger Ahmann v. Grau. Berlin. Dürflis. Mühlde n. Grau. Löbau. Neul.
Södertel v. Grau. Stendalstadt. Apold. Wölther. Velitzig. Elm. Norden. Gehr.
Rum. Schramm. Antwerpen. Elm. Engel. Magdeburg. Dürflis. Loh. Zehden.

kleine Blaudertasche. Der Winter steht auf der Erde und hat seine ersten kalten Vorboten schon vorausgesandt. So ist es seit, dass man eilig in den Gärten seine Rosensträucher mit Rehen juckt, das man den Boden neu düngt und bereitst für die Ausnahme der Sonnen, die man im Frühling haben will. Es ist Zeit die Tünen und Hyacinthen, die kleinen Kreuzblumen in die Erde zu legen, die man im März und April blühen lassen will als erste Frühlingsblüher und es ist auch Zeit die Georgienwurzeln auszugszubringen aus der Erde und im Keller zu verwahren, damit sie nicht durch den Frost zerfallen und im kommenden Mai neugetrieben werden können, um dann ihre blühenden Sträucher neu zu tragen. Wer einen Garten oder ein Gärtchen hat, der soll schon für den kommenden Frühling und Sommer; den Wein, der dieses Jahr erst kleine Trauben tragen soll, beginnen zu pflegen, indem er ihn schüttet und überträgt; die Erdbeeren, welche er im Juni braucht, tragen solle, plant sie schon im September vorher. Ja, wer auch nur da ihm ein Gärtchen verfügt ist, seinen Weinberg und Blumenstock im Frühling blühen lassen will, um dann sein Herz zu erfreuen, auch er lebt seine Hyacinthen jetzt auf Gläser und zeigt mit stolzer Vorwürft für die Zukunft. Wenn Jedermann ein Gärtchen haben könnte, um das kleine Blühen und Gedanken der Pflanzen und Blumen zu pflegen und zu überwachen, wenn Jedermann die kleinen Sorgen und Vorwürfe hätte, welche die Ordnung und die Zucht eines Gartens ausübt, die Menschen würden vielleicht weniger in den Tag hineinleben und mehr an ihre Zukunft und an die Zukunft anderer denken bei Allem, was sie thun. Denn das Unkraut und nehmende Gras, welches du nicht bei Sätzen auf den Wegen deines Gartens auslässt, wird bald, da du nicht an die Zukunft denkst, den ganzen Garten in ein großes, wildes Unkrautfeld verwandeln und daschne Reube hast du das dann Alles auszuroden, was du im Anfang mit Leichtigkeit durch einmaliges Büden berausgaben und entfernen konntest. Die Weintrauben, die du nicht vorzüglich, wenn sie zu reifen beginnen in das Reh einfallst, wird du eines schönen Tages alle verschwunden seien, denn die Ameisen haben sie dir alle weggezogen und sich auf deine Kosten erzogen und erzögeln. Darum ist die Pflege eines Gärtchens die beste Schule des Lebens selbst, die diese Erinnerung, das kein Tag im Leben vorher und gute Aussichten bringen kann, auf denen Erinnerungen die vorherrschende Vernunft sich nicht zur rechten Zeit einsetzt. In den überwältigend Südamerikas steht es eine Amerikaner, deren Staat von so hoher Vernunft beweist ist, dass diese Amerikaner gleich den Menschen hier und entfern. Sie lieben sich gern da an, wo eine rechtzeitige Frucht gebliebt. Zählen die Rosentriebe in ihrer Reihe auf die Erde, so trügt jede Ameise ihr Körlein in den Amerikaner, hebt es dort auf und zur rechten Zeit trügt es das Körlein auch wieder hinaus ins Feld und legt es da ab. Wahrschaf das Amerikaner nun in seinem Beginn und die Blüte macht, füllt die Amerikaner einigtheil alle anderen fremden Reime wegzuwerben und auf das Wege ihren Adler rein zu halten. Was jedem Gärtchen aber wird eine Blume, die vielseitig frucht trügt; die Amerikaner warten, bis die Früchte von selber zur Erde fällt, sie sammeln die in den Körner ein, nähren sich davon, leben aber so viel in ihrem Bau auf, wie sie brauchen, um neuen Samen selmer Zeit wieder hinzutragen. Diese Thatsache verbürgt der berühmte Faust und sie ist wohl gesichert, manchen Menschen zu beschwören, der ohne Vorwürft in den Tag hineinlebt und nicht einmal die vorherrschende Vorwürft und Verantwortung der Amerikaner besitzt, welche von der allgemeinen Weltverwirrung und Gottesverwirrung auch ihr Thee erhalten hat. Daum willst, wer es nur irgend kann und Gelegenheit dazu hat, ein Gärtchen zu pflegen, sich diesen Dienst verschaffen. Seit einiger Zeit hat man auch in Dresden Grundstücke in Gärtchen eingeteilt, die man vermietet und den Mietern zur Blüte überlässt. Da sind hübsche Bauten entstanden, Häusern und Beerensträucher gepflanzt worden und in dieser Saatlichkeit sieht man die Mietern ihre Blütenäpfel pflegen. Es wäre sehr wünschenswert, dass sich noch mehr Unternehmer dieser Art ständen auf unseren Höhen und Klippen vor Dresden, mancher Grundstücke würde, da die Stadt immer weiter vorwärts und den Akterdon beeindrückt, seinen Boden viel besser verwerthen, wenn er ihm zum Zwecke von kleinen Gartens anlegen passen würde und dadurch einen niederen und dauernden Zugang zu seinem Grund in der Nähe der Stadt hätte. Der kleine Gartchen aber, den Personen für seine Familie gewinnt, den dem, was er allenfalls hineinlegt, in seiner Weise bezahlt. Denn nach allen Richtungen ist es ein dauernder Gewinn für die obere und von handier Eindrücken geprägte Seele des Großstadtbewohners, wenn er in seinen Minutenstunden sich in seinen Gartens freuen kann, wo ihm viele kleine Freuden blühen und seine Einsicht in den inneren Zusammenhang des Lebens horzagen an der Quelle des Lebens, so reizend wird. Denn wenn es voranschreitende, an die Zukunft denkende Vernunft in der Pflege der Kinder Alters an sich schon eine vorauszielnde Verhüting findet, so lebt einer die wirtschaftlichen Zusammenhänge des Lebens ganz anders vorher, wenn er selber Hand anlegt und mit dem sblauwunderten Kindes, seinen Händen traut und weiß. Er erhält dann aus einem Leib, was Mann und Sonnenchein bedeutet; er sieht die Welt am anders an, w in ihm eines Tages, weil er sie zu früh antritt, seine Rosentümmer alle erkennt und diesellen, welche nur durch ihren reichen Rosentümmer erkennt und die er wie Kinder hergewonnen. Er sieht, von welchen Faktoren im Grunde die Erfahrung der Vernunft abhängt ist, auf wie zarten Bedingungen das Leben aller Wesen auf dieser Erde eigentlich aufgebaut ist und wie es den tagelangen Kampf mit der Natur, die nichts noch passende Ausweichstätte auf die Bedingungen des Daseins verlangt, damit das Leben weiter gebe. In unjeren Neuenten und hädlichen Beulen, die scheint es uns wohl eine ganz selbstverständliche Sache, dass das Leben selbstbar sicher und ruhig weiterläuft, alzu sicher werden wie, alzu sicher in eben auch die Säanten und Böller; was aber auch nur ein kleines Stückchen Erde mit seinen Bäumen besetzt, der erlaubt i h bald, dass diese Sicherheit des Lebens nur in der Voraussetzung bedingt ist, mit welcher der Mensch tatsächlich und stets von Neuem seine Systeme, wie die Willen, seiner Bäumen und der Früchte, von diesen Menüs und Böller sich nutzt, sich erstaunlich und kostspielig verstecken muss. Kommt wird der Mensch, der dieses täglich beobachtet, er lernt begreifen, dass das menschliche Dasein nur auf seiner Vernunft beruht als einem Bruchteil einer höheren, göttlichen Vernunft. Und vieles andere Werthvolle erfuert er auch sonst noch an seinen Rosentümmer, der Gaukler. War bald nicht er ein, das jedes einzelne Rosentümmer auch keinen ganz besonderen Charakter hat. Du kannst, willst du den schönsten Rosentümmer erzielen, nicht eine Rose gleich der anderen verzeichnen. Zwei Sträne der oder Südämmen von derselben Sorte verlangen doch eine verschiedene Behandlung. Das eine kannst du früher schneiden und es bringt rechtliche Rolen: das andre Südtüm, das du eben so kurz schneidest, bringt aber nur düstigen Flor, bis du vielleicht erst im dritten Jahre erhältst, dass dieses Exemplar nur ganz wenig verblühten soll will und darauf, was du nicht vermeidest, auf einmal überreich an Blüthen ist. Da fehlt der Mensch die seine Individualität der lebendigen Wesen, es höhner schwächen; da lernt der Erzieher keine erzieherischen Grundzüge auf, so richtig der Eigentum eines Jeden ansehen, den er zu lehren hat, da wird der Mann des öffentlichen Lebens und der Gesellschaft auch rücksichtsvoller gegen die Eigentum seiner Mitmenschen und lässt Jeden in seiner Eigentum gelten, wie er auch seine Bäumen, jede in ihrer persönlichen Eigentum, gelassen lassen muss. Wie ganz anders nunzt die die Blume und der Apfel von dem Stamm, den du selbst gepflanzt hast, die Weintraube, die du selber pflanzt, wenn du die Seile und Breste und alle die Arbeiten hinter dir hast, welche der Weinstock verlangt! Klar war das Beste ist, die selbstgebaute Frucht wird du am liebsten gar nicht selber essen, sondern deinen Freunden, deinem Bruder, deinem Sohn verleihen. Schade dich weit mehr, mitzuhelfen. Andere zu loten mit dem, was die gute Natur schenkt, und in der Selbstzufriedenheit dieses erbböden Genusses wird du selber ein besserer Lehrer und ein gütiger Mensch. Wenn du nun gar die Rose, die du selbst gezüchtet hast, deiner Geliebten, deiner Freunden oder Gottin schenkt und sie an ihrem Balken, in ihrem Haar prangen lässt, dann werkt die vollends, worin die wahre Schönheit und der feinste Reiz des Lebens liegt.

* Nordhäuser. Zwei Gutachten der Reichsphysiker Dr. Böckeler und Dr. Helm veröffentlicht die in Frankland erscheinende "Deutsche Zeitung für Weinbau", wonach es kostbar wäre, als Nordhäuser Wein "Nordhäuser" oder "Nordhäuser" einen Weintraub zu verkaufen, der aus künstlichen Mengen hergestellt ist.

* In Sydney wurde über einen dreizehnjährigen Dungen das Urteil gefasst. Der jugendliche Verbrecher, A. Breyen mit Namen, mißhandelte einen Hund tödlich und wurde deshalb von einem Gerichtsgerichtshof getötet; da holt der Dungen ein Gewicht, sodass es leicht den Mann ohne Weiteres tötet.

Dr. med. R. König, Böhmergasse 14, I., nahe der Annenstr. Spezialist für geheime, alte, neue Blätterleiden tagsüber, Sonntags nur 9-12. Dienstag u. Mittwoch auch Abend. 7-8. Spezialist Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., lebt alle geheimen Krankh. Gauk. u. Gauk. Leiden, Geschwüre u. Schwellen. Spezialist von 9-12. 3 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Oberarzt a. D. Tiechendorf, Spezial-Arat, Annenstraße 58, I., für hämorrh. m. u. n. geheime Krankheiten u. 1. w. 10-12 u. 24 u. Abends 7-8. Ausw. briefl. Dr. Blau, Priv. Klin. Simendorff 47, sollte geh. Gehalt, Gauk. u. Gauk. Leiden, 9-12. 6-8. Ausw. briefl. Hospitalarzt Dr. Kox, Augustusstr. 2, Rev. Crème antiphys. Schnelle Hilfe b. Gehalt. u. Gauk. Sp. 9-2 u. 5-6. Auch briefl. Wittig, Scheffelstrasse 31, 2. Etage, heißt Hantungsleide, Geschwüre, Narben u. Blätterleiden, Schwäche, 8-5. Abends 7-8. Böttcher, gr. Bildergasse 14, dello. frische u. ganz veraltete geheimen Krankheiten, Gesichtsabschlag, Nasenröthe, Gauk. Leiden, Nekrosen (noch Vorrichtungen) aller Art. 8-3. Abends 7-8. Kylling, Wettinerstrasse 24, heißt Gauk. Leiden, Magenleiden, Asthma, geh. Krankh. 9-12. Ausw. briefl. Dr. Straube, Magenleiden u. Gauk. Leiden, 1. Etage, 1. M. Schutze, Klebergergasse 23, 1. alle manl. geheimen u. Gauk. Leiden, 9-12. 3-6-8. Ausw. briefl. I. Dresden, electriche Hellanstalt (gegr. 1881), gr. Klostergasse 2, 9-12. Sonnt. 8-10. Größte Erfolge bei allen männl. u. weibl. Schwächezuständen.

Electriche Bäder versch. Systeme für Kopf- u. Wagent. Gehäuse, Sicht, Nerven- u. Revenerkrank. u. bei A. P. B. Schmidt, Steinstr. 4, I. (neben dem Jägerhof). Preis, gratis.

Den Personen, welche durch ihr Temperament oder

in Folge ihrer findlichen Beschäftigungsweise der gewohnten Berufspflicht unterworfen sind, empfehlen wir den Gebrauch von Thee Chambard. Dieser Thee stellt die regelmäßige Thätigkeit der Verdauungsorgane wieder her und sichert dieselbe, ohne die geringste Störung in dem Organisationsverzweigen und ohne irgend welche Änderung in der Lebensweise oder in der Zeit zu bedingen. Die Schachtel 1 Mt. Zu haben in allen Apotheken.

Chicago 1893. Bronzene Medaille erhielt: Bouche's Hansa-Sprudel zu Gerolstein, mehrfach preisgekröntes Tafelgetränk. Hauptdepot für Dresden: Mohren-Apotheke, Gebrüder Streitmann, I. & J. O. Feinnes' Wine, Hansa-Charlotte-Quelle C. D. E. J. Bouche, Gerolstein (Siel).

Als eine neue, wässrige Aufseifen erzeugende Erfindung auf dem Gebiete der gebogenen Concert- und Salon-Musik in das Klavier-Harmonium zu betrachten. Dieses originale Instrument ist, wie der Name besagt, eine glückliche Verbindung von Klavier und Harmonium, und somit lassen sich die überraschendsten und seltsamsten Klangergebnisse erzielen. Eine Verbindung der unter der Klaviatur befindlichen Klaviertasten erfordert nur das Klavier, wie jedes andere Klavier spielt. Das Klaviertasten befindet sich zwischen den beiden Harmonium-Windpedalen. Drückt man den linken Klaviertasten nach der Seite, so fällt das Harmonium mit einer Hierbei müssen natürlich die unten befindlichen 2 Windpedale in Bewegung gezeigt und dadurch den Jungen des Harmoniums Wind zugeführt werden. Will man Harmonium allein spielen, ist der rechte und linke Klaviertasten nach der Seite zu drücken. Der Übergang vom Klavier- zum Harmonium-Ton und umgekehrt, sowie die Vereinigung beider Stimmen machen einen überraschenden Eindruck auf den Hörer. Es wird durch diese ganz bewundernde Erfindung allen Spielern bei Instrumenten, namentlich den neuen Klaviertasten, welche bekanntlich beide Instrumente besitzen müssen, möglich, ohne erhebliche Preissteigerung die selben vereint zu haben, zu spielen und leben zu können. Alle Instrumenten und Musiker werden zur Erhöhung dieses neuen Concert-Instruments hoffentlich eingeladen, sich nach den Geschäftsräumen der Firma Carlo Rimati hier, Moritzstraße 19, welche den Altenvertrag übernommen hat, zu bemühen, um sich von der eigenartigen Klängenhöhe und Vielegkeit dieses Instruments selbst zu überzeugen.

Wähnmaischenfabrik H. Grossmann, Wallenbergsstr. 5.

Seidenwaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt, 1. Etage, Schieferstrasse, keine Bezugsquelle in seidene Kleider u. Besäume.

Böttcher's Sammelmagazin, Annenstraße 37, Telefon 82. Königstraße 7, Telefon 210. Annahme und Bewertung von Verdüngungen für das städtische Institut

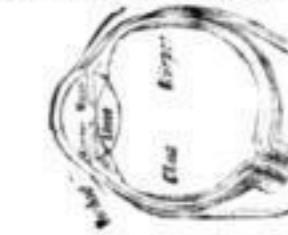
Pleißt, größte alte und billigte Verdüngungsanstalt in Dresden und Umgebung. Am Tee Nr. 26.

Preislisten und Zeugnisse gratis und frisch.

Wissenschaftlich richtige Augengläser

mit vollständiger Abdeckung der hellen Lichtstrahlen, das Vorzüglichste zum Sehen und zur Conservierung der Augen, erhält man allein in der

A. Rodenstock'schen Optischen Anstalt, Schloss-Strasse 20.



Dasselbe wird die genaueste Untersuchung der Augen zwecks Bestimmung aller Refractions-Anomalien, als Kurz-, Längs- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus usw. kostenfrei vorgenommen.

Weil alle genannten Zustände keine Krankheiten sind, bedarf es einer vorhergehenden augenärztlichen Consultation nicht.

Brillen und Prismen von 20. 3 mm.

Junker & Ruh-Öfen

die beliebtesten Dauerbrenner mit Mica-Fenster und Wärme-Circulation, welche alle vorzügl. Öfen durch die exzellente Ausführung und die feinsten Regulirbarkeit übertragen, in den verschiedensten Größen u. Formen, auch als Mantelöfen, bei

Junker & Ruh,

Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Große Kohlenersparnis. Staubbefrei. Entfernen von Asche und Schlacken. Sichtbare und mühelos zu überwachen des Feuer. Fußbodenwärme. Vorfreifliche Ventilation. Kein Erlöschen. Sicherer Theile möglich. Starke Wasser verdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grüne Reinlichkeit. Über 50,000 Stück im Gebrauch.

Preislisten und Zeugnisse gratis und frisch.

Fabrik-Niederlage: Rich. Hahmann Jr. Dresden, Hof- u. Öfen-Geschäft, Trumpeterstraße 6.



Berthe Damen!

"Ihre Schönheit

und Gemüthlichkeit können Sie sich bis in's höchste Alter erhalten und wesentlich länger. Wenn Sie sich von Frau Kublinski, Amalienstraße 22 (neben Hotel Amalienhof), ein häusliches Gebüsch entwirren lassen oder von den engen Baumstämmen durch Stahlbüscheln zu erhalten haben, dann kann Kublinski, Sahnschmiede, seit Jahren ein vorzügliches Dauerndes, häutig naturgetreues häutig Schmerzlos eins, blauhäutig und zieht Bühne schmerzlos.

Zum Kleider-Pascha
Inh.: Adolf Prinz
Amalienstraße, Ecke Herrengasse.
Größtes und billigstes Spezial-Geschäft
für Herren und Damen-Kleider.
Ganz beweisend erwickele ich
Zum Weihnachtsfest
den hochgeehrten Wohlthätigkeits-Vereinen;
Burschen-Anzüge, Paletots, Mäntel und
Westen zu bedeutsamen herabgesetzten Preisen.
Amalienstraße, Ecke Herrengasse.

Centrif.-Meierbutter,
nur aus eig. Molkerei,
hoch. u. natürliche Butter, tägl.
Anlieferung, 10 Pf. - Ab.
Gute u. Meierbutter
T. Meidius,
Wittenberg, Gallmatten, Ostpreußen.

2 elegante Wagenpferde,
eine u. zweite, u. gerüstet,
und einzeln oder zusammen zu verkaufen. Lf. unter Nr. 2540
in die Exp. d. Bl. niedergeladen.

Singermasch. hochwert. sehr gut
nah. u. v. Wittenberg, S. 1-1.

Heu und Stroh,
Prima, abzugeben Teichwirth-
schaft Bobdanch, Böhmen.

Geheimnisse

Nichts ist so veralt. Wunden (Ven. und. Krautwunden, Salzflüssig, Fleischwund. u. d. heil. gründlich solide Mittel, glänzend, sehr lebhaft, wohlschmeidend, Verheilung langjährig. Boxig. Auch brüder. disert schnell u. sicher! Spritzt auch Sonnenbad.

Dresden, Vorstadt Striesen, Svennstr. 18. I. C. Brücklein.

Kette Spiegel-

Karpfen Guimmi Artikel

in 90 Pfg. per Pfund unter Nachn., auch Blutz-Hechte, Blatt- und Böckle Hechte, bläulich.

Best. Qualität empfiehlt billigst und verändert geg. Nachn.

M. Rudolph, Dresden-Alte Jakobsstrasse 6, 1. Etage.

Aut. Brezel. gen. 10 Pfg. Mafz.

Gin schwärzer Endel,

jung, sehr gelehrig, ist zu ver-

kaufen. Lf. unter Nr. 2540

in die Exp. d. Bl. niedergeladen.

Singer-Mähmaschine, neu, hoch.

Bill. z. v. Rumpflichkeit, 7, 1. L. Hotel drei Schöne, Verkaufsstelle

SLUB Wir führen Wissen.

Regenschirme

in großartigster Auswahl in allen Preislagen empfiehlt

Gegründet
1841.

Schirm-Fabrik

Gegründet
1841.

C. A. Petschke,

17 Wilsdrufferstrasse 17.

Schreiber 715

Schreiber 715

Reparaturen und Bezüge sofort.

Wein-Handlung

9 Seestrasse 9.



Weinstuben

Fernsprecher 207.

Tiedemann & Grahl.

Rhein-,
Mosel-,
Bordeaux-,
Burgen-,
Lugardweine.

Italiener,
Portwein,
Madeira,
Sherry,
Malaga,

Schaumwein,
Champagner,
Cognac,
Rum,
Arac,

Punsch,
Likör,
Whisky,
Porter,
Ale,

Dresden:
Albin Winkler, Borsigplatz 8.
A. Kaul, Pfeifferstr.-Albrechtstr.
Gustav Nendel, Rosenstrasse.
J. E. Rötschke, Blasewitzerstr. 51.
F. Welschke, Bautznerstr. 48.

Bautzen: Hermann Kunack.
Kamenz: H. Nächster Nacht.
Oederan: H. L. Opitz Nacht.
Pirna: Ernst Schmole.

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:
Blasewitz: W. Heinemann.
Riesa: „Kaisershort“.
Tolkewitz: Nietzsche's Weinst.

Erzgebirgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Freiberg i. S. im Jahre 1894.

verbindet die Prämierung und Verlosung.
Der Ausstellungsbezirk umfasst das Erzgebirge und Vogtland.
Dauer der Ausstellung von Mitte Juni bis Mitte August.
Prospekte, Ausstellungserordnung, Planimetrietafel, Gruppenzeichnungen, Ortsverzeichnis des Ausstellungsbezirks, Annahmedeben sind eingangs der Ausstellungsvorstand, 14, Freiberg, vertrieben. Oscar Röhle, Freiberg i. Sach., ist wieder jedes Jahr genannt die Ausstellung durch einen Ausschuss für die Ausstellungsvorstand, der auf einer Tagung am 2. November 1893 in gleicher Stelle eingesetzt.

Röhle, Freiberg i. S., im November 1893.
Der Ausstellungs-Vorstand.

Gustav Heinrich, Metzgermeister, Leitung C. A. Plattner,
J. Schmid, 1. Schreiber, 11. Schreiber.

Oscar Röhle, Kommerzienrat, Geschäftsführer.

Auction.

Beim Polnischen Gewichts-Auktionshaus Serrestrasse 12, L. denkungen am Donnerstag und Freitag den 25. u. 26. d. M. Versteigerung nach dem Verteilung der Wettbewerbe.

362 abgepasste Roben

in Tuch, Cheviot, Cashmir u. c.

zu einem guten Preis. Tuch- und Bustein-Ritter, passend zu jedem Anlass und eingeladen Max Jaffe, Auktionshaus.

PÄNDER

18 Brunnstrasse 18.
kleinst. große Norderneuer

Schellfische

vers. Gründ. 25 Pf.

Kabeljau.

vers. Gründ. 20 Pf.

Koch- u. Backfische

vers. Gründ. 25 und 30 Pf.

Steinkohle, Seeunge, Oderheide, Schollen, Stint.

Paul Bänder,

18 Brunnstrasse 18.

Dosky

10 Scheffelstrasse 10

frischen Norderneuer

Angel-Schellfisch,

Grund 25 Pf.

prachtvollen frischen

Cabillau, Grund 30 Pf.

frischen Norderneuer

Zughund

vers. Gründ. 25 Pf.

Storchfleisch, vomm. Gänsebrust, täglich frische Rieker

Zwischen. Grund 1 Pf.

Albunden, Böttlinge

empfohlen

G. Dosky.

Sophia, noch sehr gut erh. bill.

zu verst. Stephanienstr. 61, v. l.



**Essenbau,
Essen-
Reparaturen
jeglicher Art**

ausgeführt während des Betriebes
ohne jegliche Unterbrechung
und

**Blitzableiter-
Anlagen**

übernimmt

W. & C. Thomass

Nachfolger

Carl Wellmeier,

Deuben, Bez. Dresden.

Aeropressverbindung

am Deuben Nr. 8.

Kostenabschläge

gross und franco.

Ein schöner, großer, klarer Zughund wird in gute Hände zu laufen gebracht. Off. erh. u. V. N. 632 "Invalidenbank" Dresden.

Winke! Abschniden!
Gegen 1 Mark Blätter. Buch:

Heber die Ehe.

Ziefa-Berlin Dr. 50 Hamburg.

Jackets
für herbst u. Winter,
die Entzündung u. Verbrennung
aus die Seiten bewältigen,
meistens aus Modellen bestehend,
einem Stück.

Capes

in Zwei Materialien, Zippfblende,
Von einer Schärpe, Räder
nicht unter 50 Pfennige.

Kinder-Mäntel
für Mädchen,
eine saubere Nadel, weit
unter 50 Pfennige in jeder Größe.

Damen-Regenmäntel
nieht unter 50 Pfennige, oben
von 50 Pf. an.

Frau Günzburger,
22, I. Flemmingstr. 22, I.
nein Laden,
nach d. Vorlage u. Bettlerette.

M. Uhlmann

13 Altenstrasse 13.
Frischen

Schellfisch.

frische grüne Heringe,
a. Blatt 12 Pf.

geräucherten Al. Almunder,

Böttlinge und Zwischen,
trockig frisch, empfohlen

M. Uhlmann, Altenstrasse 13.

Kostenabschläge

gross und franco.

Waldmann

Galeriestrasse 16.
frischen Norderneuer

Schellfisch

Fr. 25 Pf.

Nordsee-Sprotten

Fr. 60 Pf., Röste 160 Pf.

Georg Waldmann, Galerie.

Sie empfiehlt den sehr vorzüglichen und
ökonomisch annehmbaren
Dampf-Schwib-Apparat
zum billigen Preise.
Prospekte sendet frei
Paul Müller, Klempnermeister,
Nebenau bei Dresden.

Radiale Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Concordia-Plate 25 Pf., Brief 50 Pf.
Klemm & Co., Hamburg.
Kaumlich in allen Apotheken.

Engross-Versandt:
C. P. E. Ernst Bley, Dresden-A.,
Freibergerstrasse 55. Rezipienten Amt I. 1610.
Hersteller: Mohren- und Engel-Apotheke, sowie
in den meisten übrigen Apotheken Dresden.
Apotheke zu Neugersdorf.

Strümpfe
in allen Farben und Qualitäten,
echt fein und bunt.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße Antoniplatz 7.

**Feines
Tafelgeflügel,**
natürlich mitschnitten ob getrocknet, liebt frisch abgedämpft
und trocken geputzt mit dem stelen die Süßersucht des
Victor Haydecker
in Püspök-Ladany (Ungarn).
Vieles ohne Verdunkelung.
Boulardie getrocknet
Kavanner eines herbes Monat
Enten getrocknet
Gänse getrocknet das Fleisch gesättigt
Gänse getrocknet mit groben Ketteln
Indiana Vater, mit Namen genannt Gänse
mit Küren gesättigt salzig
Ein Biberwollflocken, enthaltend eine Kante geschnitten,
einen Stroh und eine Waldecke mit nur jungen, jungen
Märzen wird für 5 Mark verarbeitet nach ganzem Land
verwendet.

Holz-Versteigerung.
Kreier Revier. — **Gasthof „zum Auer“.**
Donnerstag den 30. November 1893, Vorm. 9 Uhr.

140 Hammeln, ltr. 11 Hammeln, pf. 100 Hammeln,
180 25 100 Hammeln,
220 25 100 Hammeln,
18 bis. Zuchthäfen 1. Kl. Viehseiten
in den Durchgangen, Unterläufen, sowie im Einzelnen der
Höfe: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 3

Plüsche,
gewohnteste Auswahl
zu
Jacken und Mänteln,
Meter 260 Bf. bis 20 M.

Krimmer,
in den Farben u. Qualitäten,
Meter von 2-18 M.,
jeweils

Besätze
für
Damen-Paletots
in reichhaltiger Auswahl zu
billigen, feinen Preisen.

H. M.
Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.
Autenplatz

Mariage.

Ein ja. Deutlicher Röhrer
im Englisch. Gouvernement
dient, mit recht angenehmen
Verkommen und einem jäh-
lichen Gehalt von 8000 M.,
in einer der gefundesten
Stationen von Britisch
Indien, wünscht sich mit
einem recht hübschen jungen
Mädchen, resp. interessanten
ungen Witwe zu
verheirathen.

Gierauf reflektir. Damen,
mit etwas Vermögen und
den erwähnten Eigenschaften
entsprechend, wird, höchstlich
erwünscht, sich Street an unten-
stehende Adr. am liebsten
mit beigefügter Photogr.
zu wenden.

Riga von Wittekind

(M. R. C. V. S. B.)
Gouvernements-

Veterinary Surgeon.

Taiping-Perak.

Straits-Settlements.

Winke! Sochen
erschienen:

Siegen 1 M. Waren, Buch

Neben die Ehe!

Rudolph. Dresden, August 4.



Jagdgewehre,
Büchsenlatten, Trillinen,
Jagdtätschen, Kitterale,
Jagdmesser, Dividuen,
Jagdstühle, Gamashaden,
Jagdhörner, Jagdrufe,
Hundeleinen, Maulorbe.

Patronen

mit unterschiedl. Schusswaffen,
Fülljäger-Revolver,
Taschen-Revolver,
Zigarettenbüchsen

Teschins

Met. 9 bis 70.

Fecht-Utensilien,
Hirschhorn-Waaren
usw.

Carl Marquardt

3 Galeriestr. 3.

Federn u. Blumen-
Ausverkauf

w. Aufgabe des Lebens Grundach

straße 16. A. Pabst.

Läuferstoffe

für Treppen, Corridore und Zimmer.

Reichste Muster-Auswahl in allen Qualitäten.

Bunt- und zweifarbig gestreifte Türländer,

Qual. III. 50, 60, 80 Cm., H. 60, 80, 100 Cm., L. 60, 80, 100, 115, 135 Cm.

Meter 26, 30, 35 Bf., Meter 11, 15, 20 Bf., Meter 65, 80, 100, 115, 130 Bf.

Imit. Manilla-Läufer, 68, 80, 100 Cm.

Meter 80, 105, 130 Bf.

Halbwollene Läuferstoffe, 65 Cm. 90 Cm.

Meter 1,00 2,00 M.

Reinwollene Läuferstoffe, Meter 2,50 bis 3,20 M.

Plüschi- u. Tapestry-Läufer, 67 Cm., Meter 2,50 und 6,50 M.

Cocos-Läufer, 67 Cm. 90 Cm.

Meter 1,15, 1,10, 1,60, 1,50, 1,90, 2,20 M.

Wachstuch-Läufer, einfach und doppelt.

Meter von 85, 100 bis 180 Bf.

Linoleum-Läufer, in 4 Qualitäten.

Meter von 1,00, 1,10, 1,60-1,00 M.

Feiste billige Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freibergerplatz 24.

Hohenzollern-Mäntel

vor

15, 20, 30-60 M.

Dresdner Concurrenz-Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstr. 1, I. Etage, Ecke Neumarkt.

Streng feiste Preise. Sofortige Bezahlung.

Winterhüte für Damen

und Kinder, garniert u. ungarnt, verkauft zu billigen Preisen
E. W. Liebert, Strohhutfabrik, Schumannstr. 12.

Getragene Hüte werden wie neu umgearbeitet.

Cöchter-Pensionat

von Fräulein Anna Rudolph,
Rabenstrasse 12, I.

Aufnahme jederzeit. Zeinste Referenzen.

Mehreres durch die Prosp. siehe.

Damen-Beinkleider
in versch. Qualitäten
und Größen von gering
wolligen Stoffen, sehr
hübsch gearbeitet,
von einfarbigem und
gemustertem

Barchent

Meter 140, 150, 160,
175 Bf.
von reinwoll. Alantell
oder von 2-3 M. Bf.
von weichem Gord. u.
Rauer Barchent
Meter 160, 200, 230,
260 Bf.

Kinder-Beinkleider
aus Barchent und schm.
Alantell art. und sauber
gearbeitet, in 8-10
Größen: 35-70 cm
120, 60, 70, 80,
90-100 cm.

Tricotagen

für Damen, Herren
u. Kinder.
als Hemden, Bein-
kleider, Jacken
in verschied. Größen
u. Qualitäten zu den
billigsten Preisen.

H. M.
Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.
Autenplatz

DER BESTE BUTTER-CAKES
H.C.F. LEIBNIZ.
HANNOVER.
GESETZLICH GE SCHÜTZT
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Eröffnet Chicago 1887
sofortige günstige Preise

Hast-Gänse,
feinste Bratgänse, gesalzte
Gänse, Gänselfleisch, Gänse-
fett, von m. angelebt, zum weiteren
gebrauch leicht trocknend in
Tassenform, eingesalzt und ver-
packt. Schnellere. Gänsefett zu
den gleichen Preisen wie oben.

Thurmühr.

In einer neuen aber sehr
billigen mit Zellophan über-
zogen. Bei. Löff. u. A. E. 118
in die Größe 6-8.

Gei gewonne, aus eisaltem
braune Stute,

aus gelbem, daher ein- u. zwei
monat. gehalten, ohne Schad.
u. Hammend, für den 2N. unter

Fox-Terrier,
aus einer mit Zellophan 6 Wochen
alt zu 25 M. bestmöglich
gezüchtet. Bockendorf.

Pianino,

aus gut eisaltem, nur 50 Mark
unter zu verkaufen. Pillnitzer
Strasse 10. Götzenhaus bis

Kran-Teuchter,
zu Gas- und elektr. Licht,
Bade-Einrichtungen,
Gardinen. Wasser-Zeit-
ungen, Central-Heizungen,
Ventilation usw. fertigt u. fertigt
die Fabrik von

Herm. Liebold,
Dresden, gr. Kirchstraße 5.

Gut erhalten

Bottich,
ca. 30 Decoliter haltend, menig
über 1 Meter hoch, sucht

Brauerei Bockendorf.

Silber-Sophia, silber. Arbeit,
Kunsthand. u. Billig zu ver-
kaufen. Bockendorf, I. b. Tapeten.

Bekanntmachung des Dresdner Privatschullehrer-Vereins.

Am Auftrage des vorgenannten Vereins ersuchen die Unterzeichneten, die den Dresdner Privatschulen Dielen 1891 zugeführten Kinder gefälligst bis spätestens den 31. Januar anzuwerben zu wollen.

Die im Verein vertretenen Knabenschulen führen ihre Söllinge vom Beginn des schulpflichtigen Alters bis zum Eintritt in die Reifeprüfung, so daß ein Knabe bei normaler Belehrung bereits mit dem **15. Lebensjahr** eine abgoliobene Schulbildung und den **Bein des Reifwilligenzeugnisses** erlangen kann; sie bereiten gleichfalls für die entsprechenden Klassen der öffentlichen höheren Lehranstalten vor.

Die Mädchenchulen haben Schürzen und **Schreie der höheren Töchterchulen**; auch mit ihnen sind Elementarklassen verbunden, in welche Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr aufgenommen werden.

Im Interesse der Einheitlichkeit der Bildung, zur Erleichterung des Vertrags und Lehrarbeit und beabsichtigt Erreichung der Schulzelle wird den gelehrt. Klein der Wunsch ausgedrückt, auch der Privatschule die Kinder möglichst früh, also in der Regel schon bei Beginn des schulpflichtigen Alters, einzutragen.

Dresden, den 21. November 1891.

Director **A. Bochow**, Director **Ernst Böhme**, Präulein **Brieger-Oxford**, Director **H. Forwerg**, Director **W. Haberland**, Director **G. Müller-Gelinek**, Director Dr. **E. Zeidler**.

Obigen schließen sich für ihre Schulen an:
Präulein E. Degner, **Präulein S. Leiter**, Director **A. Thümer**
in Blasewitz.

Versteigerung. Montag den 27. November, Vormittags von 10 Uhr an,
bei Herrn Spediteur Schöne, Schmiedstraße 8 in den Lagerräumen

105 Tonnen Heringe (892 Prima Holländer,
theils Roggen sort.)

Streitobjekt Bernhard Cauzler, Rathausmeister n. verpf. Karat.

Holzbearbeitungs - Maschinen- Versteigerung.

Freitag den 28. November, Vormittags von 10 Uhr an, geladen in dem vorangenannten
Raum unter Verkaufslochen Grundstück Am Tatzberg Nr. 9, nahe der Postenhausstr.,
eine größere Anzahl

Holzbearbeitungs-Maschinen

und zwei:
2 Hobelmaschinen, 1 Fräsmaschine, 1 Dicktenhobelmaschine, 1 Decoupir-Säge, 1 Nut- u. Falzmaschine, 1 Kreisäge, 1 eiserner Feinwärmer, 1 Kreisäge zum Raaholzschneiden, 1 Bandäge mit Wagenvorrichtung, d. Transmissionen, Vorlege-Freibriemen, 1 eisenklare Tandemaschine, 1 Dammschleif (12 Atm.), 1 Tandemaschine mit Schlangen, 1 grauer Radelschleif, 1 dergl. Hochmaschine

Besichtigung: Sonntag den 26. November, Vormittags 12-1 Uhr.
Bernhard Cauzler, Rathausmeister n. verpf. Karat.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge sowie Kinder jeden Alters, für Kranke u. Genesende
in mit Wasser verdünnt. Kuhmilch, **bester Ersatz für Muttermilch.**
Gänzlich frei von Stärkemehl. Preis pro Glasflasche 1.50 u. 2.50 M.
Zu haben bei George Baumann, Pragerstr. 1 in Dresden, oder direkt durch das
General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn,**

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Berlin W., Taubenstrasse 51-52.
Die Herren Aerzte, Directoren von Kinder-Hospitalern, Kliniken etc.
sind wir um Förderung von kostenfreien Proben nach Analyse u. Gehaltsbestimmung.

Haben Sie Bedarf in Handtüchern?

Handtücher von der Vorzüglichkeit und
außergewöhnlichen Qualität meiner reinleinen
extrafeinen **Gerstenkorn-Handtücher.**

40 Cm. breit, 100 Cm. lang, à 2 M. 4.40,
42 Cm. breit, 100 Cm. lang à 2 M. 6.00,
42 Cm. breit, 110 Cm. lang à 2 M. 6.50,
50 Cm. breit, 120 Cm. lang à 2 M. 7.80.

Graue Handtücher, reineleinen, 115 Cm. lang,
à 2 M. 5.00.

Praktische Wirthschafts-Schürzen
garantiert waschbar, enorme Auswahl von 60 Pfg. an.
Leinen- und Wäschegeschäft

W. Schäfer,

Pücklerstrasse, Eckhaus Palaisstrasse 27.



1 wenig gehr. Seiden-Garnitur,
1 Perico, 1 Bücherschrank,
1 Weißer-Spiegel, Schmal,
1 Chinesengong, billig

König Johann-Str. 7, 3.

Pianino, sehr billig. Ein schwarzer Hund ist zu ver-
kaufen. Al. Planenstrasse 29, 1. L. Lanten in Venbnich Nr. 5.

Zughund.

Prachtvolles fast neues
Pianino

Hofpianoinstitut G. Schleicher
sofort mit Berlin außerordentlich
billig zu verkaufen. Billigste
Hofpianino in Berlin hat.

EPASCHKY

Wiederlich eingetroffen:
Prächtiger großer

Schellfisch

22 an der Frankenstraße 22.
Frischen feinsten
Schellfisch

Wd. 20 u. 25 Pf.
empfiehlt Ch. Knötzg.

Gardinen!

engl. Tüll, weiß u. cream, großartige Auswahl von 25 Pf. an
bis zu den hochgezogenen Salons-Gardinen.

Reste,

von 1-4 Zentner kostend, von
150 M. an. Conges-Gardinen
u. zurückhaltend seine Qualitäten
weit unter Fabrikpreis.

Frau Günzburger,
22 I. Flemmingstr. 22 I.,
sein Laden,
nächtl. Postplatz u. Postmeistr.

3 Inhaber Stadt nicht Laden,
Inhaber für das Weihnachts-
Geschäft

gangbare Artikel
in Commission zu nehmen.
Off. u. G. M. 02153 Al. Bl.

Drehbänke
mit und ohne Leitspindel, Holz-
drehbänke u. versch. andere Werk-
zeugmaschinenverkauf preiswert

G. Schreiber, Röhrholzgasse 8.

Deckreißig

billig zu haben Postplatz, Restau-
rant Garnitur.

Gute junge Gänse,

blendend weiß, feinste Qua-
lität. 25,- 33,- 38,- Pf.

allerbeste frische

Sander

Wd. 25,- 30,- Pf.

lebendfrische prachtvolle

Karpfen,

Wd. 60,- Pf. empfiehlt

Russische Handlung

8 Güterbahnhofstr. 8.

Görlitzer

Waaren - Einkaufs-

Verein,

II. Frohngasse 5.

Eingang Höhl-Johann-Zöge,

Überarbeit 2. Ende Novemb.

Zeilestrasse 7.

neben der alten Schule.

Die ersten Sendungen sind

eingetroffen von:

Echten

Nürnberger
Lebkuchen

von Hoflieferant Heinrich

Gaebelstein in Nürnberg.

Echten

Thörner

Lebkuchen,

Katharinchen,

Pflastersteine

v. Hoflieferant Gustav Weise

in Thorn.

Liegnitzer

Bomben.

Dresdner
Chocoladenküchen

Küschelchen,

Macronenküchen.

Basler

Leckerli.

Wermuthbrunner

Theegebäck.

EPASCHKY

Wiederlich eingetroffen:

Prächtiger großer

Schellfisch

(sog. Helgoländer, Nordeneyer etc.)

Wund 20 Pf.

Gardinen!

Wund 15 Pf.

Gedrehte Recepte gratis.

Arznei

grüne Heringe

5 Wd. 50 Pf., 10 Pf., 90 Pf.

Plötzen,

farbenartig.

Wd. 25 Pf.

E. Paschky

Villnösserstrasse 10.

Brunnenerstrasse 32.

Wettinerstrasse 10.

Freibergstrasse 4.

Alamstrasse 4.

Weissen, Gaienstrasse 6.

Große-Pager und Concor-

Güterbahnhofstrasse 2.

100 Pf. gute

Speisefartoßeln,

w. bonum. à Ct. M. 1.70

find zu verkaufen. Get. Auflösung

etb. unter A. E. 119 Ct. d. Bl.

Drehbänke

mit Leitspindel, Holz-

drehbänke u. versch. andere Werk-

zeugmaschinenverkauf preiswert

G. Schreiber, Röhrholzgasse 8.

Deckreißig

billig zu haben Postplatz, Restau-

rant Garnitur.

1 eleg. Kinderwagen

und 1 Kinderbett mit Gestell

hat neu, billig zu verkaufen

Gutwurthstrasse 1. Et. Etage links.

für Autänner

ist ein luxuriöser Auto-Bügel.

Adelungen, Adelungen, Adelungen

etb. in Kollnungen (Cttr.).

Flügel.

neu. Nutz. > seit. ant. Fahr-
prachte i. Ton u. Ausführ. wiss-
sinn. zu verl. bezgl. Wartung für

275 M. Auslastung. 15. 2. Ct.

C.G.KÖHNEL.

17 Webergäse 17.

Frischen Nordeneyer

Schellfisch.

große Fische.

à Wund 25 und 35 Pf.

frische grüne

Heringe

3 Stück 10 Pf.

Ein großer Posten Tischwäsche,

bestehend aus
einzelnen Tischtüchern, Taschentüchern,
Nassentüchern,
nicht mehr completteten Tischtüchern Servietten,
Handtüchern, Thee-Servietten, Wischtüchern
u. s. w.

zum Preis auch mit unbedeutenden, denklich geringen Preisen, in
von Montag den 20. November ab

zu günstigen Preisen

günstige Gelegenheit

zur Bezahlung vassender Weihnachtsgeschenke ganz besondere
Bedeutung verdienen.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freibergerplatz 24.

Sächsische Renten-Herstelungs-Anstalt zu Dresden,
Ferdinandstraße Nr. 19, 1. Etage.
Hausratverkäufe und Einzelabholungen zu der 53. Jahresteilheit 1893 sind nun
noch bis

30. November 1893

zu haben.
Die Mitglieder der früheren Jahresteilheiten erhalten für 1893 Renten von 11 Mark
55 Pf. ansonsten bis zu 180 Mark 45 Pf. für eine Volleinführung (100 Mark).
Geschäftsstelle Dresden: Ferdinandstraße 19, 1. Etage.
Geschäftsstelle Blasewitz bei Dresden: Herr Kaufmann H. Goldbach.
Geschäftsstelle Tharandt: Herr Carl Zöllner.
Geschäftsstelle Voitswitz: Herr Kaufmann Franz Möbius.

Paleots
aufliegend und hoch-form von 12, 18, 25-70 M.
Dresdner Concurrenz-Gesellschaft
Brückner & Co.
Moritzstr. 1, 1. Et., Ecke Neumarkt.

1. gut erhalt. Concertzither
mit Mechanik ist bill. zu verkaufen.
Koh. Sollentra. 9, 2. 1. Thür.

Kreuz. F. Bläthner
sehr billig zu
verkaufen

Pianino

Pelzwaaren.
Gust. Probst, Kürschnermaster,
Scheffelstraße 27.

empfiehlt sein Lager vollständig bestellbarer Pelzwaren zu angemessenen Preisen. Alle Sorten und Varietäten werden gewissenhaft ausgestellt.

Für Bücherfreunde! Interessante Werke und Schriften zu den allerbilligsten Preisen!

Bitte genau durchzulesen!

1) **Audree.** **Geographie des Welthandels**, in gr. Oct. geb. Ladenpreis 8 M. 2) **De Gaffres**, Conversationsbuch in 3 Sprachen, Beides zusammen nur 3 M. — 3) **Schlössling**, Handels-Correspondenz in 6 Sprachen, 2 Wörterbuch der Handels- und Geschäftssprache von A—R, in 6 Sprachen, groß Oct. Beide zusammen nur 3 M. — 4) **Der Naturfreund**, interessant und lebreich, groß Octav, reich illustriert, elegant gebd. Ladenpreis 6 M. 75 Pf. 5) **Reichenbach**, Botanik mit Abb. 88, Preis nur 3 M. — 6) **Göthe's Dichter-Album**, vollständige Ausgabe der besten Dichter mit farbigen Druck-Kunstblättern von Stern, Stille, groß Quarto, Salom-Druckhaus mit Bildtafel, nur 6 M. — 7) **Göthe's Werke**, die vorsprüngliche Ausgabe in 10 Bänden, Clarinet-Aformat, in eleganter Einbandung mit Vergoldung gebunden, 2) **Das russische Reich unter Kaiser Alexander**, berühmtes und interessantes Werk von Dr. Schmeidler, nicht Oct. Ladenpreis 9 M. Auch Biographie, sein Leben in Bildern von Brückner, mit Porträt, nur 3 M. — 8) **Brockhaus' größtes Conversations-Verleben**, 11 vorzülige Bände, vollständig von A—Z in 15 großen Seiten, Preis nach Ladenpreis 120 M., antikwärts nur 100 Mark, einzeln in 1. Postpaßeten 32 M. — 9) **Brockhaus ar. Conversations-Verleben**, 11 Aufsätze vollständig in 15 Bänden, gebunden, Ladenpreis 120 M., antikwärts nur 20 M. — 10) **Pfeifer's Conversations-Verleben**, 12 Aufsätze vollständig in 15 Bänden, gebunden, Ladenpreis 120 M., antikwärts nur 20 M. — 11) **Weltliche Bibliothek**, Münzen, Aufzeichnungen eines ehemaligen Abtlauffen, 2 Bände, 15 Seiten, Preis nach 10 M. — 12) **Antiken**, Erörterungen eines Novizen, 2) **Der Freundschaftsiegel**, groß Octav, Beides zusammen 3 M. — 13) **Octavocchio Decamerone**, die schönste Ausgabe in groß Octav, 2) **Hamburger Theaterdecameron**, sehr interessant, groß Octav, 200, nur 3 M. — 14) **Der Russische Bibliothek**, Münzen, Aufzeichnungen eines ehemaligen Abtlauffen, 2 Bände, 15 Seiten, Preis nach 10 M. — 15) **Antiken**, Erörterungen eines Novizen, 2) **Der Freundschaftsiegel**, groß Octav, Beides zusammen 3 M. — 16) **Heber's Band und Meer**, in vollständigem Band in großem Format, 3 M. — 17) **Wartlande**, in vollständiger Jahrgang, in groß Quarto 2 M. 50. — 18) **Monatsschrift der Welt**, 1000 Blatt, reich illustriert, 2) **Beiträge und Adressen**, Pariser Lebensbilder, groß Octav, Beides zusammen nur 3 M. — 19) **Wolfssohn**, beliebte Reihe, 12 Bde. Glasfiebermaul, nur 4 M. 50. — 20) **Schiller's** gesammelte Werke, die vollständigste **Classiker-Ausgabe** in 12 Bänden, in reich vergoldet. Einbanden gebunden, 2) **Die Deutsche Volksschule**, bis zur Regenswörth, eleg. geh., 2) **Seiden und Waldrath**, Schilderungen von Land und Leuten, reich illustriert. Die Jahre der Reaktion, historische Revolutionsergebnisse, hochinteressant, von Dr. Bernheim. — Alle 20 Werke zusammen nur 9 M. — 21) **Der Hans- und Selbst-Arz**, mit vielen Illustrationen, 2 Bände, 12 Bände zusammen nur 3 M. — 22) **Der Jugendwiegel**, zusammen nur 3 M. — 23) **Schiller's Halle**, Gedankenbuch aus Schiller's Werken und Briefen, groß Octav, 2) **Shakespeare's** berühmtes Werk, 2 Theile, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 24) **Das Lustspiel**, dargestellt durch Liedern, Ladenpreis 5 M. — 25) **Der Nord-Afrifa**, hochinteressant, dargestellt von Deutsches, nominiert, gebunden, Ladenpreis 6 M. Beides zusammen nur 3 M. 50. — 26) **Anatomischer Bilder-Atlas**, mit 138 Abbildungen aus Tafel, 3 C. T. A. Hoffmann's berühmtes Werk, 2 Theile, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 27) **Das Lustspiel**, dargestellt durch Liedern, Ladenpreis 5 M. — 28) **Der Jugendwiegel**, zusammen nur 3 M. — 29) **Schiller's Halle**, Gedankenbuch aus Schiller's Werken und Briefen, groß Octav, 2) **Gaianova's Memoiren**, beide deutsche vollständigste Ausgabe in 12 Bänden, nur 15 M. — 30) **Wahrheit oder Remögen einer jungen Frau**, 1 Band, 1. Octav, 4 M. 50. — 31) **Anatomischer Bilder-Atlas**, mit 138 Abbildungen aus Tafel, 3 C. T. A. Hoffmann's berühmtes Werk, 2 Theile, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — 32) **Leipzig's Leben und Werke**, von Dr. Himmer, in 2 gr. Octavbänden, statt 14 M. für nur 4 M. 50. — 33) **Washington Irving's** ausgewählte Werke, große Buch-Ausgabe mit Illustrationen von Campbell, etc., groß Format, statt 18 Mark nur 4 M. 50. — 34) **Land- u. Hauswirtschaft** von Dr. Hamm, mit ca. 400 Abbildungen, groß Format, 2) **Der Zimmergarten**, Vollständige Anleitung mit feinen Illustrationen, beide zusammen nur 3 M. — 35) **Washington Irving's** ausgewählte Werke, große Buch-Ausgabe mit Illustrationen von Campbell, etc., groß Format, statt 18 Mark nur 4 M. 50. — 36) **Botanischer Bilder-Atlas** mit 800 Abbildungen nebst Text von Dr. C. Boigt, groß Quer-Quart, nur 5 M. — 37) **Botanischer Bilder-Atlas** mit ca. 600 Abbild. nebst Text, groß Quer-Quart, nur 5 M. — 38) **English Novels**, 12 Bände interessante Englisches Orig. Romane, zusammen nur 4 M. 50. — 39) 2 Bände interessanter vorzüglicher Romanen u. bedeutender Schriftsteller, statt Ladenpreis ca. 70 M. für nur 9 M. 10 Bände nur 4 M. 50. — Das 60. und 70. sind die Buch-Moles, Schelmen oder Geheimnisse, das ist magisch beheimatet, nach einer alten Handschrift, nach einer alten Handschrift, mit vielen Abbildungen, kommt vollständig Abhang nur 6 M. (Unterhaltungskunst). — 40) **Zimmermann's** Naturwunder im Reiche der Art, mit Illustrationen, groß Octav, 2) Naturgeschichtliche Vorlesungen der bedeutendsten Naturforscher, mit Illustrationen, groß Octav, beide Werke zusammen nur 14 M. nur 4 M.

liche der Kreiszeitung in Eng-
land se. berühmtes Werk v. 1
Dr. Alice. Ladenpreis 12 M. 1
2) **Gaukeline zum Tempel des
Menschentums** (Johanniskun-
stverein), beide Werke zusammen nur
5 M. (selten). — 41) **Zoologischer
Bilder-Atlas** mit 800 Abbil-
dungen nebst Text von Dr. C.
Boigt, groß Quer-Quart, nur
5 M. — 42) **Botanischer Bilder-
Atlas** mit ca. 600 Abbild. nebst
Text, groß Quer-Quart, nur 5 M. — 43) **English Novels**, 12 Bände inter-
essante Englisches Orig. Romane,
zusammen nur 4 M. 50. — 44) 2 Bände interessanter vorzüglicher
Romanen u. bedeutender
Schriftsteller, statt Ladenpreis ca.
70 M. für nur 9 M. 10 Bände
nur 4 M. 50. — Das 60. und
70. sind die Buch-Moles, Schelmen oder
Geheimnisse, das ist magisch
beheimatet, nach einer alten
Handschrift, nach einer alten
Handschrift, mit vielen
Abbildungen, kommt vollständig
Abhang nur 6 M. (Unterhaltung-
kunst). — 45) **Dr. Zimmer-
mann's** Naturwunder im
Reiche der Art, mit Illustrationen,
groß Octav, 2) Naturgeschichtliche
Vorlesungen der bedeutendsten
Naturforscher, mit Illustrationen,
groß Octav, beide Werke
zusammen nur 14 M. nur 4 M.

Musik im Hause!

503 Pièces für Piano zusammen

für nur 10 M.

100 der beliebtesten, schönsten
Tänze.

118 der beliebtesten, schönen,
sichlichen und娛樂的
sicher i. Piano nicht Zeit.

41 berühmte Compositionen
von Schumann.

42 brillante C. C. von
Chopin, Rubinstein, Weber
u. s. w.

18 brillante Sonatine von
Schubert, Mendelssohn,
Schumann u. c.

182 vierlingstafte von Mozart,
Beethoven, Weber u. s. w.
komplett aus Opern.

50 alle diese 503 Werke
in schönen Quarti Ausgaben, in
6 hübsch ausgestatteten Alben
mit gutem Druck und schönen
Bücher, ganzlich neu u. sicher.

Zusammen für 10 M.

Werke liefern:

a) 50 der schönsten und neuesten
Operetten, als Siedemanns,
Boccaccio u. c. in Aussagen,
Potpourris u. für Piano.

b) 30 große Opern, Potpourris
für Piano in 5 Alben.

c) 100 beliebte Tänze von Joh.
Strauss für Piano.

Tiele Collection (a, b, c) in
7 Alben, groß Quarto, für den
einen willigen Preis von nur
10 M.

**Geschäftsbetrieb seit
35 Jahren.**
Jeder Auftrag wird sofort in
aktuellen Exemplaren prompt erledigt
durch den Verkäufer.

Erwart - Buchhandlung
J. D. Polack
im Hamburg.

Am eigenen Hause:
Gänsemarkt Nr. 3031.
Erledigung gegen Einwendung
oder Nachnahme des Betrages.
Bücher u. Materialien sind überall
soll. u. sicher.

Trauts Heim, Glück allein!
2) Mädlein, hübsch u. nett,
gebildet, mitreißend, u. attraktiv,
mit ein. groß. Saiten. Geld, ich u.
abreißend von der Welt. Sie
möcht. gerne recht bald freil'n ein
geb. Wimmelkönig, reich an Gewürz,
reicht an Beifluss, wenn er auch
kommt mit leerer Hand. Über-
legen man! Wohl u. Heimlich.
unter E. X.

**Gebild. lebenslust.
Dame**

wünscht mit eben solchen auf-
merksam in Correspondenz behufs
Verheirathung in tiefen
Gef. Offerten unter A. E. 122
in die Exped. d. M. erbeten.

Kupferne
u. c. Kupferware, Gebenläden,
Schuhwäden, Knochenläden, Kell-
en u. c. hat viele Werke abzugeben.

Max Joachimthal,
Wandsblechläden Nr. 29.

Zum Andreasabend
Donnerstag den 30. Nov.
empfiehlt seine berühmten
Glück- u. Fahrstange-Püsse

z. Thd. 1 M. 50 Pf. sowie
Carl Horn's Fahrstangekarte

z. 50 Pf.
zur gültigen Bezahlung

Carl Horn, Frauenstr. 4.
Jede Stück trägt den Stempel
Carl Horn's Gladsmüh.

**Vorzüglich böhmische
Käschchen,**

100 Stück M. 4.— franco
verendet per Nachnahme

H. Schön's Sohn,
Stonwitt in Böhmen.

Großes Eischaufel, dass.
Gästeuregal in Tonen gr.
L. 100, hochpoliert und Z. J. 13.

Regenschirme

Damen und Herren

in Gloria. Salfeide in reiner Seide
z. 250, 450 Pf. bis 20 M.

H. M. Schnadelbach,

7 Marienstraße 7.
Autonsplatz 7.

**Geraer und Greizer
reinwoll. Damenkleiderstoffe**
Schwarz u. farbig. Baumwollstoffe zu
Pelsbezügen u. empfiehlt in großer Auswahl.

zu Fabrikpreisen.

M. Weiss.

Altteste Niederlage in Dresden.

5 Amalienstraße 5.

Bitte genau auf Firma u. Handnummer zu achten.

Pianino, 1. Stock, Nr. 2, bis 1. Et., Altenbergsche Straße 16, 2

Leiderdraht, nach ganz neu-
billig. F. und H. Scheffelstr. 26, 2. Et.

Carl Rönisch,

Mech. Teppich-Reinigung

Königl. Sächs. u. Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,
Detail-Verkauf und Leihmagazin
Pragerstrasse 15, 1. Etage.

pro m 10—25 Pfg.
Aufträge erbeten von C. G. Klette jr.,

Königl. Hofflieferant.
7 Galeriestr. 7.



Ungar.
Wein-Handlung
E. Freytag
21 Webergasse 21
empfiehlt vom Rath
ung. Rothwein
Gitter 80, 100 u. 150 fl.



Scheweke
Berlin — Hansestrasse 5.
Dr. J. Scheweke & Co.
Sirene reell, sonstartig schnell u. billig.
Vergleichungen
An- und Verkauf von Fertigstücken.

Butter aus Milch,
der 9% Fett, 1% unges. Milch.
 liefert das Produkt a. ca. 5 Kil.
 kg. Nach. Bitte anschreiben!
 J. Meek, Paagau 5. Kl.

Dresdner Bank.

Dresden.

Kapital 70 Millionen Mark. Berlin, Hamburg
Reservefond 15,000,000 Mark.

Depositen-Cassen

Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)
vergütet bis auf Weiteres für **Baer-Einfangen** gegen Depositenbuch

| | |
|--------------------------|-------|
| bei täglicher Verfügung | 2 0 |
| „ 1monatlicher Kündigung | 2 0 |
| „ 3monatlicher „ | 2 2 0 |
| „ 6monatlicher „ | 3 0 |
| | 3 0 |
| | 3 2 0 |

p. a.

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Chancenware können an unseren Casern in Leipzig
bekommen werden.

Dresdner Bank.

A. Müller - Fröbelhaus - Dresden

vorm. König Johann-Strasse jetzt Moritzstrasse 164
zeigt hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

Einziges Spezialgeschäft für
Fröbelspiele, Jugendbeschäftigung, Jugendliteratur.

Illustrierter Katalog gratis und franko.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Lampen

jeder Art in grosser Auswahl.

Transportable Triumph-Petroleum-Heizöfen.

Ganz geruchlos mit blauer, gasähnlicher Flamme brennend.

Grosse Heizkraft!

Geringer Verbrauch!

H. A. Pupke,

Scheffelstrasse 52, nahe der Markthalle.

Um Haarausfall, unreinen Teint
(Missfarben) bereit, benutzt man nur d. bewährte Präparate
v. Apoth. Georg Kühne's Nachf. Dresden-Sterzen
von 200 ärztlichen Autoritäten empfohlen.
Haarnährstoff FL 2 u. 4 Mk.
Teintpräparat „ 1 u. 4 „
Waschpulver Pack. 1 u. 4 „
White Rose Cold Cream Büchse 1 Mk.
Rathgeberf. Schönheitspflege
gratis und franco.

In Dresden zu beziehen von **Georg Baumann**,
Pragerstrasse 1. **Alfred Bleibel**, Wilsdrufferstrasse 26.
Hermann Koch, Altmarkt 5. **Friedr. Wollmann**,
Hauptstrasse 22. **Mohren-Apotheke**, Pirnaischer Platz.

Hasen, Rehkeulen, -Rücken, Gänse

Empf. anderes Wildgut empfiehlt billig

E. Kroh, Grosse Brüdergasse 4.

Puppen-Reparaturen,

Auffüllchen von Puppenköpfen, sowie sämmtliche abzelne Körper-

Theile, Verlusten, zum Selbstflicken aus natürlichem und künst-

lichen Haaren völlig durch eigene gefüllte Arbeiten empfiehlt

A. E. Ganßange's Wittw.

Neustadt, Hauptstrasse 20.

Spiegel,
Gardinenstangen,
Portierstangen,
Rosetten, Toiletten

empfiehlt
H. O. Gottschalk's
Möbelwaren u. Magazin,
Trompeterstr. 18.

Guten Morgen!

Herren sind sehr seltsam nach dem
frischen Aufwachen.

PERUANA

Fett-Seife No. 7118

gewaschen

Qualität und Parfüm

Rosa oder Weißes

Einfach wunderbar!!

Verkaufsstellen durch Phoenix überall.

Wöbel.

Veste und billige Beige-
jacke am Plane.

Preis Günstig von

**Braut-
Ausstellung**

embliche Bekleidung und gleich-
zeitig zur Eleganz:

Blüte, Rücken-Eide 100,-

100,-120,-140,-160,-180,-200,-

Vertico, eine Blümchen-Tourne,

100,-120,-140,-150,-160,-180,-

Vertico, wie oben genannt,

100,-120,-140,-150,-160,-180,-

Edelschmid, Rücken-Eide,

100,-120,-140,-150,-160,-180,-

Zuschreibbare von West 75,-

80,-100,-120,-

Steiderdrähte, edel Rücken, f.

20,-30,-40,-50,-60,-70,-80,-90,-100,-

Steiderdrähte, edel Rücken, f.

20,-30,-40,-50,-60,-70,-80,-90,-100,-

Trameur 15,-18,-20,-25,-30,-

Bettstellen 15,-18,-20,-25,-30,-

Wäschträger 12,-15,-18,-20,-

Kommoden 15,-18,-20,-25,-

Tische 5,-8,-10,-12,-15,-20,-25,-

Tische 5,-8,-10,-12,-15,-

Wäschträger 25,-35,-38,-42,-45,-

Görlas 10,-15,-20,-25,-30,-

Matratzen 12,-20,-25,-28,-35,-

Garnituren 10,-15,-20,-25,-

Ottomanen 10,-15,-20,-25,-

Sauvionophias 15,-20,-25,-30,-

Teppiche u. a. Farben u. We-

rbelbettchen von 12 Meter an.

Garantie. Reelle Bedienung.

Wöbel Fabrik und Magazin

Max Köhler,

Johann-Platz 12.

Wettinerstrasse 8, 1. Etage,

direkt am Postamt.

amen,

welche beson-

ders zarte und

empfindlich

Haut haben

und bisher

keine ihnen

zutreffende

Seide finden,

empfiehlt ich

meine

Glycerin-Coldream-

-Seife

in Cartons a. 3 Stück für

M. L. 10.

Dieselbe ist infolge

der Zusammensetzung

von unbekannter Milde,

sowie wohlsuender Wir-

kung auf die Haut und

reinigt sich durch nach-

haltigen und angenehmen

Wohlgeschmack aus.

T. Louis Gutmann

schmiede 13.

Postamt 12. Poststrasse 12.

Die ist nicht zu empfehl-

en. Sie ist ein Preis für die

Gummibrotchen frisch Rödel-

er, im Wert von 10 Pf. pro Stück.

Die kann leicht zerbrechen.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Die ist nicht so gut wie

die anderen Butter-

waren.

Hasen! Hasen!

Gleich eingetroffene gr. Posten
dieselben verlaufen diese Woche die
Stadt, gepackt, von Mai 250 bis 270.

die Wild- und Geflügel-
Handlung

Zobel & Rehn,

in Schreibergasse 19.

Stoff-Rester

zu zweien Angemessen. Reste zu Rü-
cken Abrechnung billig
7. I. Schreibergasse 7. I.

Kochesilber-Apparate

zu Vorlesungen sammt
Bildern und Zubehör
werden billig verliehen
Judenhof 2.

Ein Geldschränk,
Glockenwurst, sehr billig zu ver-
kaufen. Waisenmarkt 22.

Daumen-

Mäntel

und

Jaquettes,

von den einfachsten bis zu den
eleganteren werden billig
angezeigt. Mietshausstraße 4,
3. Etage links.

Heirathen

vermittelnd kontakt und freira-
stet das Vermögen von
Eduard Wunderlich,

Dresden 2.

Jugendstil 13. 1. Et.
Antragen finden Beauftragte
und einen von 2-24. in Briefen.

Specialität

Laterna magica

zu große Auswahl Bilder zu billig.
Preisen Judenhof 2. II. kein Laden.

O. Lauflis,

Seimantzberater,
Tinten am Rhein.
Um eine vornehmen, selbst-
verehrten Weinmeine in allen
Wirtschaften, die Zeitmarken
Gut Wollfert, aus, wie gewünscht
umfassend reich zu liefern.

Hon und Stroh.

Rechte Wagnisse von böhm.
Hon u. Stroh sind ab beliebigen
Zulieferer abzugeben bei
Valentin Hostovsky,
Bordum (Böhmen).

Vor

Aufbau von Symphonien
Vielzahl nach die Freiheit vom
Dresdner Musikhaus

Max Reichardt,

Ringstr. 1. Bierling-Vorlage. Die
Vielzahl in Symphonien, dabei
sehr billige Preise unter
solche nur neuer Waren.
Großes Lager der Meidenz.
Preisliste groß zu Diensten.

Bettfedern

und
Daunen

DRESDEN-A.

Schlossergasse N. 3

nächst dem Altmarkt.

AUDOLPH UDLUFT'S W.



Öl- und Laine, Blomf., Lahn-
schein, Weller, 2. Mitt. Rentz.
Judenstrasse 4. Kleine Preis.

Leicht verstellbare

Seitfissen

mit Komfortvorrichter in allen
Größen, s. zu empfehlen. Kante
u. Komfortende, art. Bill., sind
zu bestelln bei O. Barthol.
Tabestler und Dekorator,
Kittnerstraße 11 im Hause 1. Port.

1 Paar 5 Jahre, ungar.

Schimmel-Wallache
Ist ein, selten eadles elegante
Schimmel, preiswertig zu verkaufen.
Kittnerstraße 46.

Winter-Mantel

für Damen u. Herren höchstbillig
zu verkaufen. Molenstr. 13, v. u. 1. Et.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Neueste

Kleider-Stoffe

aus den berühmtesten und leistungsfähigsten Fabriken in kaum gehabter
Vielseitigkeit.

Es befinden sich unter den einfarbigen Stoffen ganze Sortimente, welche auf mein
ausdrückliches Verlangen

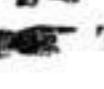
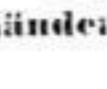
ganz besonders farben- u. wassertropfenecht
hergestellt wurden.

Neuer Gelegenheitskauf, Meter 1 Mark:

104 Stück einfarb. reinwolle Diagonale und Loden sowie Noppen-Stoffe mit
Zwirnkette, zu Geschenken und Haushleidern geeignet.

Adolph Renner.

 **Warnung vor minderwertigen Nachahmungen!** 

 **Tausende von Anerkennungsschreiben aus allen Ländern
und allen Kreisen der Gesellschaft.** 

und eine

prachtvolle Weihnachtsarbeit für Damen,

hochinteressant, angenehm und unverzüglich haltbar.

empfiehlt die

Meissner Smyrna-Knüpf-Arbeiten

zu Auftragung bei

Teppichen in jeder Größe, Vorlegern, Laternen, Wandschönern, Tritt- u. Fenster-
bekleidungen, Kameltaschen, Bezüge für Sofas, Chaiselongues, Fauteuilles,
Sessel, Kissen, Stühle, Fußsäcken etc., Teppichen und Bezüge für Schlitten
und Equipagen.

Die Smyrna-Knüpferei auf Honora oder Canova ist in wenigen Minuten nach gedruckter Anleitung zu
erlernen. Diese Arbeit wird gratis angefangen und kommt mit einem Material zum Verkauf.

Qualität und dichte Webvermögen sind die Auszeichnung.

Sämtliche Meissner Knüpfarbeiten werden auch fertig in prachtvoller
Ausführung zu billigsten Preisen geliefert.

F. Louis Beilick. Meissen, Smyrna-Teppich-Fabrik.

Ärzte Arbeit werden auf Honora mit Tampi-Scheermaschine billig geschnitten, wodurch die
Arbeit unvergleichlich an Schönheit gewinnt.

Portraits

bis Lebensgröße in Ölde, Aquat.
tell u. Öl v. 12-200 Mk. u. 1.
Photogr. getr. ähnlich

Osw. Zimmer,

photograph. Atelier, Dresden 2.

Johann-Georgs-Allee 19.

1. Dach. Photogr. p. 6-9

Mit. Aufnahmen in Wohnungslight v. 5 Mk. an.

Saxonia-Accord-Zither

Ein seines gebrauchtes

Pianino

mit sehr schönem Ton, wie neu.

für 550 Mk.

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victorians Haus,
Ecke Seestrasse.

nur

15

Mark.



Carlo Rimati,
19 Moritzstr. 19.

II. Harzer Kämmelkäse

verwend. geg. Nüsse oder Butter

100 St. zu 500 Fr. 500 St.

10 M. fr. die Kämmelkäse Fried-

rich Gabue. Stiege 1. Par.

Prachtvolles

Harmonium,

5 Octav., 8 Register, ganz billig
zuverk. Wolfenbüttel 17, 2. Et.

Präp. Hafermehl und Hafergrüne

nach schottischer Art

aus der Fabrik von Louis Schmidt

in Dippoldiswalde,

werden ärztlich empfohlen als Nahrung für Säuglinge,
ferner mageren, blutarmen und chronischkranken Personen,
besonders auch Magenleidenden.

Louis Schmidt's gekochte Hülsenfenchtmehle

geben in 10 Minuten eine vorzügliche Suppe und sind

bei gleicher Güte billiger als die bisher im Handel ver-
fügbaren Marken. Verkauf los und gewaschen. Allein-

verkaufstellen nach Vereinbarung. Nach Zettel ohne Nieder-
lage Verkauf von 9 v. M. einer oder 10 v. M. verschiedene

Sorten gegen 30 Mark Nachnahme franco.

Gewöhnl. Zuppenhafergrüne.

Vogelhafergrüne.

Arenzj. Pianino

sehr billig zu verkaufen

Virnaischestraße 26, 1.

Ein groß. Küchenkranz
ist billig zu verkaufen Krebsberger

Platz 21, 3. rechts.

Brantschleier

Specialität!

Häubchen.

Wasendes Gedicht gratis

50 Jinzenzorferstraße 50.

Pianinos,

billig. Einzel, Sammlung aus
vers. Bill. in Berliner u. 62500.

Ed. Hoffmann,

Amalienstraße 15, 2. Et.

billig Piano im 1000.

Spindburg

jet. an Bill. 1. Spindburg 19

W. Gondorf 20, 2. Bill. 21, 22

2. Moos 23, 2. Hochzeit 24

2. Hochzeit 25, 2. Hochzeit 26

2. Hochzeit 27, 2. Hochzeit 28

2. Hochzeit 29, 2. Hochzeit 30

2. Hochzeit 31, 2. Hochzeit 32

2. Hochzeit 33, 2. Hochzeit 34

2. Hochzeit 35, 2. Hochzeit 36

2. Hochzeit 37, 2. Hochzeit 38

2. Hochzeit 39, 2. Hochzeit 40

2. Hochzeit 41, 2. Hochzeit 42

2. Hochzeit 43, 2. Hochzeit 44

2. Hochzeit 45, 2. Hochzeit 46

2. Hochzeit 47, 2. Hochzeit 48

2. Hochzeit 49, 2. Hochzeit 50

2. Hochzeit 51, 2. Hochzeit 52

2. Hochzeit 53, 2. Hochzeit 54

2. Hochzeit 55, 2. Hochzeit 56

2. Hochzeit 57, 2. Hochzeit 58

2. Hochzeit 59, 2. Hochzeit 60

2. Hochzeit 61, 2. Hochzeit 62

2. Hochzeit 63, 2. Hochzeit 64

2. Hochzeit 65, 2. Hochzeit 66

2. Hochzeit 67, 2. Hochzeit 68

2. Hochzeit 69, 2. Hochzeit 70

Preuss & Brendecke.

Zur Verlegen zum Frühjahr unsere Verkaufsräume in das Geschäftshaus des Herrn **B. Hepke**, **Zeestraße 10**.
Auf dieser Veranlassung veranstalten wir in unseren jetzigen Räumen **König-Johannstraße 3** einen allgemeinen, unser ganzes Lager umfassenden

vollständigen Ausverkauf.

Die Preise für die verschiedenen Artikel aus früheren Saisons sind bedeutend unter den Einlaufspreis heruntergekehrt.
Auf die für diese Saison eingetroffenen und noch täglich eintreffenden Neuheiten gewöhnen wir, um unser überreich sortiertes Lager schnell zu vertreiben, einen Kosten Rabatt von

Besonders empfohlen:

Gentlemanterie, neuere Art Garnituren mit Guipure Seidenmad. Bluse Mollen u. Rock Läden, Federhosen, Spitzen in grüner Auswahl.
Baudrosse Federboa. Stoff 2,00.

20 Prozent

Besonders empfohlen:

Angefangene und fertige Tapisserie-Arbeiten in neuem Seidenmad. Tischläuter, Decken, Kissen u. Congresstische, Zavatissosse in neuesten Dessins. Tussah- und Hercules-Seide.

Und ist damit jederzeit Gelegenheit gegeben, seine Einlage zu unverzicht billigen Preisen bewertet zu können.

Preuss & Brendecke.



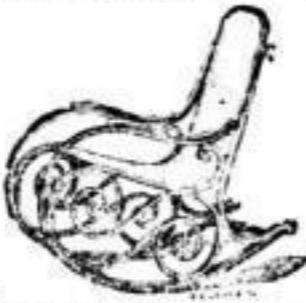
Pelz-Pelerinen

| | | | |
|------------------|-------------------------|---------|-------------|
| Pelerinen | Sealskinimitationen von | 20 Mk. | bis 100 Mk. |
| Pelerinen | Nutria | " 45 " | 150 " |
| Pelerinen | echt Sealskin | " 200 " | 600 " |
| Pelerinen | echt Biber | " 120 " | 500 " |
| Pelerinen | Chinchilla | " 270 " | 350 " |
| Pelerinen | Persianer | " 150 " | 450 " |
| Pelerinen | grau Krimmer | | 80 " |
| Pelerinen | naturell Otter | | 100 " |
| Pelerinen | " Nerz | | 400 " |
| Pelerinen | russisch Zobel | | 600 " |

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

E. Krumbholz.

Allein Niederlage mai. gebog. Möbel.
Gebrüder Thonet, Wien.
(Möbel ohne Schmucke „Thonet“ sind immer.)
Pragerstrasse.
Zehl Minadraße, neben Victoriahaus.



Gardinen, Portières.

Große Auswahl von 20. 3,50 aufwärts.
Ein groß. **Tapeten**. Ein detail.
Alle Arten Rohrstühle, Sessel,
Schaukelstühle, Ruhestühle, Schreibtisch-
stühle, Klavierstühle, Toiletten, Blumen-
tische, Notenständer u. c.
Kindermöbel. Keine Federkunstmöbel.
Vis-à-vis der neuen Reform. Kirche.

Beleuchtungsgegenstände

für elektr. Gas, Öl u. Petroleum.



Gasgeräte von Gas- u. Gas-Metall-Gas u. Petroleum.
Ausführung von Gasanlagen.

Dupont & Richter, Dresden.

Fabrik: Schumannstraße 11,
Lager: Augustusstraße 21.
Rechnungsamt III, Nr. 1098.

Lampert's

Universal-Balsam

Abhebblt bei Rheumatis-
mus, Reisen, Gicht, Kopf-
krank., Brust- und Genit-
ialkrank., Schwäche, Ab-
sivation, Krempf. Lähmung.
Stärke à 1 M. und 2 M. in den Apotheken.

Aluminium

für technische Zwecke.
Gef. nach Zeichnungen und
Modellen.
Dr. G. S. Neumann.
Dresden, Blaueschiffstr. 37.

Umänderung von Gaskronen

für elektr. Gas.

Auffrischen alter Beleuchtungskörper.



Übernahme von Gasanlagen.

Ebeling & Croener,
Waisenhausstr. 19. Bierlinghaus - Bastei.
Eing. na. Friedrichsallee.
Fabrik: Plauen b. Dresden.

Eiserne Oefen,

„nur beste Fabrikate.“

Ernst Fischer, Grunerstraße 10.

Tapisserie - Waaren.

Größere Völk. **Reismuster** in Canevas-Stickereien,
vorgez. Kleinen-Artikel, Congresstische und Tischen, Haus-
türen u. werden, wie alljährlich, zu und unter Herstellungswert
ausverkauft.

Serrestr. 5, I. Paul Kupke, Serrestr. 5, I.

Taen Arr Hee

Victoriahaus, Waisenhausstr.

empfiehlt 5 mal prahlte

Chines. und Ind.

Thees.

China- und Japan- Waaren.

Fortwährender Eingang von Neuheiten.

Singer's

Original-Nähmaschinen

sind als unübertroffen in der Konstruktion, un-
übertraffbar in der Leistungsfähigkeit und
zuckermeister und deshalb am meisten be-
vorzugt und verbreitet. Mehr als 10 Millionen
gehören sie im Gebrauch; doch mehr als
1000 neue Modelle sind jährlich ausgezeichnet,
im vorjährigen Jahre wieder in:

Prag - Ehrendiplom;
Zemesvar - Goldne Medaille;
Straßburg - Goldne Medaille.

Die neuartige Erfindung der Singer Co. die
die handliche Vibrating Shuttle Machine
hat sich wieder wie alle bisherigen Erfin-
dungen dieser Fabrik als ein glänzender Erfolg
bewiesen. Gleich ausgezeichnet durch einfache
Handhabung, schneller und leichter Gang,
jeweils durch geschmackvolles Aussehen.

G. Neidlinger, Sofieierstr.

Dresden, Kreuzstrasse 6.

N.B. Alle Möbeldrähte aller Systeme,
ob viel oder wenig gebraucht, werden im Um-
tausch mit angemessen.

Zeitschriften wöchentlich u. monatlich.



Electra

beites

Reisewerk

der Welt

(wie Zeit-
schrift)

Stadt

50 Pfg.

empfiehlt

Gummi-

waren aller Art, heiter Qua-
lität, empf. und verl. gegen

Modell, Preisliste an. u. freu.

A. H. Theising Jun.

15 Marienstr. 15 Antengest. 15

Lebensgr. Portraits

Fertig nach
oder Photogr. künstlerisch

vollendet von 10 M. an Jüdenhof 2,2

Aquarellen

in handlichen Blockblättern von

10 M. an nach jeder Photogr.

Jüdenhof 2.

